PARADIES

Das Elberadweg-Journal



Entdeckungen, Tipps und Radausflüge

entlang des Elberadweges von

Schmilka bis Dessau-Roßlau

2009 | 2010

®



Einer wie keiner. Elberadweg.

IC, EC, IR, RE, RB

IC, IR, RE, RB

Mahlitzscho

Kranichau Döbeltitzo Treblitzsch

Torga ng Leipzig Loßwig

Leckwitz Merschwitz

Brockwitz

ICE, EC, IC, IR, S-Bahn

Radebeul

oPi**ll**nitz

Birkwitz Pratzschwitz

Schmilka

Pirna

Ister

Klöder

In radfreundlichen Unterkünften entlang der Strecke sorgt man sich um Ihr Wohlergehen. Sie sind am nebenstehenden Logo zu erkennen und halten u. a. folgende vom ADFC geforderten Serviceleistungen bereit:

- Übernachtung für nur eine Nacht möglich
- abschließbare Fahrradaufbewahrung
- reichhaltiges Frühstück
- Trocknen nasser Kleidung über Nacht
- Werkzeuge und Kontakt zu Fachwerkstätten
- Streckeninformationen. Lunchpaket-Service



Schloss Hartenfels, Torgau



Burgstraße, Meißen





Königsufer, Dresden







Georgium, Dessau



Wörlitzer Park



Elberadweg, Schmilka

Radfreundliche Unterkünfte an der Elbe





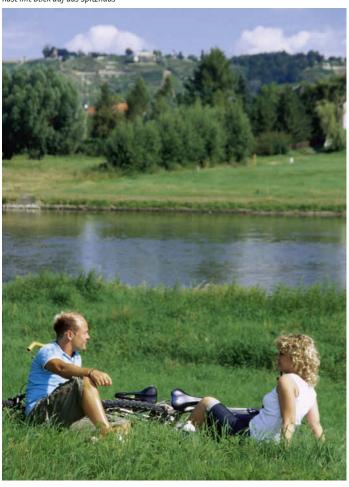
Elberadweg in Königstein

Paradies für Sattelfeste

Sie entdecken gern Neues? Sie wandeln am liebsten abseits ausgetretener Pfade? Sie suchen Anregungen für ein paar spannende Urlaubstage oder einen erholsamen Nachmittag? Dann laden wir Sie herzlich ein, die folgenden Seiten zu durchstöbern. Am Elberadweg erwarten Sie freundliche Gastgeber, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und eine gut ausgebaute Strecke. Mindestens ebenso spannend für Radler sind jedoch die Angebote links und rechts der Elbe. Rollen Sie gemächlich durch die Felsenwelt der Sächsischen Schweiz, entdecken Sie die Bierstadt Radeberg oder radwandeln Sie auf den Spuren Heinrich Zilles durchs Elbland. Und dabei muss es nicht einmal anstrengend werden. Fahrradbusse bringen Sie in die schönsten Winkel unserer Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rast mit Blick auf das Spitzhaus



Sächsische Schweiz: »Bizarre Felsenwelt am Fluss«	Seite	2
Höhenmeter ohne Mühe: dem Radbus sei Dank	Seite	4
Zwischen Hohem Hahn und Ungerwald:		
Kurvenreich rund um Neustadt	Seite	6
Pirna: Kleinstadtidylle für Entdecker	Seite	8
Radfernweg D4: Vom Zittauer Gebirge ins Elbtal	Seite	9
Dresden: Sachsens Glanz und Gloria	Seite	14
Elbflorenz: Die Türme der Dresdner Silhouette	Seite	16
Sächsische Spezialitäten:		
»Ei! wie schmeckt der Coffee süße«	Seite	19
Mit Bahn oder Rad in die Bierstadt -		
und darauf ein Radeberger!	Seite	20
Sächsisches Elbland: Italienisches Flair an der Elbe	Seite	22
Zilleradweg: Steile Anstiege und fantastische Rundblicke	Seite	24
Coswig lädt zum Radeln und Bummeln ein	Seite	26
Aronia: die unbekannte, gesunde Beere	Seite	27
Meißen - die Stadt der blauen Schwerter	Seite	28
Kreuz- und Querfahrten über die Elbe	Seite	29
Kloster Riesa: Kostbarkeiten hinter schlichten Mauern	Seite	31
Belgern: Das tausendjährige und gepflegte Städtchen	Seite	32
Torgau: »Herr Käthe« zu Gast bei		
Bürgermeister Ringenhain	Seite	34
		/0
Sachsen-Anhalt: Spannende Vielfalt von Luther bis Bauhaus	Seite	40
Sachsen-Anhalt: Spannende Vielfalt von Luther bis Bauhaus Lutherstadt Wittenberg:	Seite	40
	Seite Seite	
Lutherstadt Wittenberg:		42
Lutherstadt Wittenberg: Die Tür, die von der Reformation erzählt	Seite	42 44
Lutherstadt Wittenberg: Die Tür, die von der Reformation erzählt Dessau – Begegnung mit der Schönheit des Praktischen	Seite Seite	42 44



PARADIES

Dass die Sächsische Schweiz einen ganz besonderen Zauber ausstrahlt, spürten schon die ersten Besucher der Region vor über 200 Jahren. Schweizer Künstler gaben dem Gebiet seinen Namen. Hier fühlen sich nicht nur Wanderer und Kletterer wohl. Gut markierte Wege zu atemberaubenden Ausblicken garantieren, dass eine Radtour zum unvergesslichen Erlebnis wird.



Die Nationalparkregion Sächsische Schweiz ist landschaftlich einmalig



Höhenmeter ohne Mühe: dem Radbus sei Dank

Seit man von Pirna aus den Fahrradbus bis nach Rosenthal nehmen kann, hat sich die Tourenauswahl für Genussradler deutlich erweitert. Eine wunderschöne Route führt beispielsweise durchs Krippenbachtal an die Elbe. Von der Haltestelle »Fußweg zum Schneeberg« aus radelt man dafür die Fuchsbachstraße hinab zum Fuchsteich. Dieser wurde im 16. Jahrhundert für die Flößerei angelegt. Kleine Bäche führen normalerweise dafür nicht genügend Wasser. Man hat deshalb Teiche angestaut und sie zusammen mit dem Wasser der Schneeschmelze für den Holztransport genutzt. Heute gilt der Teich als ökologisches Kleinod und bietet sich natürlich auch zum Baden an.



Pause am Teich

Teichbau für Flößer

Danach erreichen die Radler die letzte erhaltene Sandsteinbrücke, die den Floßknechten zum Wechseln der Flussseite diente. Die Brücke wurde völlig ohne Bindemittel

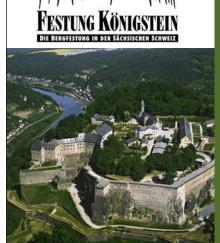
durch pfiffige Schichtung der Sandsteinquader errichtet. Im Halbrund um den Hühnerberg kommt man zur zweiten Bademöglichkeit, dem Taubenteich, der ebenfalls für die Flößerei angelegt wurde. Dann geht es immer durchs Krippenbachtal vorbei an der Rölligmühle wieder an die Elbe, die man bei Krippen erreicht.

Auf dem Elberadweg zurück

Für den Rückweg nach Pirna hat man mehrere Optionen. Die S-Bahn fährt alle 30 Minuten und ist die schnellste Variante. Für alle Radler, die noch genügend Elan und Zeit aufbringen, lohnt sich die Radtour elbabwärts bis Pirna, denn einer der schönsten Elberadwegabschnitte überhaupt sind die 20 Kilometer durch das Elbsandsteingebirge.

Radanhänger





9,5 ha große Bergfestung mit mehr als 50 Bauwerken, zahlreichen Ausstellungen, Führungen, Veranstaltungen, gastronomischen Einrichtungen, Ferienwohnungen und Audio-Guide für den Rundgang

Öffnungszeiten: Sommer 9–20 Uhr Winter 9–17 Uhr

Fahrradständer und Gepäckschließfächer vorhanden

Telefon 035021 64607 · www.festung-koenigstein.de





Tour nach Krippen

Fragen an die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz

Wie lange gibt es die Verbindung und wie gut wird sie angenommen? Seit dem 31. Mai 2008 gibt es die Fahrradbusse bei der OVPS auf den Linien 242, 245, 260, 267 und ab dem 04. April 2009 nun auch auf den Linien 217 und 219 nach Tschechien, die aufeinander abgestimmt sind und kein Umsteigen in Bahratal erfordern. Der August 2008 war der Monat mit den meisten Nutzern. Aber auch in den Monaten Juni, September und Oktober 2008 nutzten die Fahrradfahrer das besondere Busangebot rege. Allein auf den Routen zwischen Pirna und Königstein jeweils nach Rosenthal haben wir über 400 Personen mit Rad den anstrengenden Weg bergauf abgenommen.



Fahrradbus mit Anhänger

Gibt es ein bestimmtes Klientel, das überwiegend die Möglichkeit nutzt? Das lässt sich nicht wirklich definieren, da hier auch die Kondition eine Rolle spielt. Das Fahrradbusangebot wird von allen Altersschichten angenommen.

An welchen Tagezeiten ist der Anhänger besonders voll oder leer? Da die Linien 242 und 245 in einander übergreifend die Haltestelle »Rosenthal, Fußweg zum Schneeberg« bedienen, werden die Busse der Linie 242 von Königstein nach Rosenthal 9.30 Uhr und der Linie 245 von Pirna nach Rosenthal 12 Uhr am häufigsten genutzt. Damit es nicht zu Engpässen kommt, bitten wir bei Gruppen von mehr als 4 Personen mit Rad sich am OVPS-Servicetelefon 03501 792160 anzumelden.

Gute Tipps für unterwegs

Fahrradbusse

Die Fahrradhänger haben eine Kapazität von 20 Rädern und können alle gängigen Fahrzeuge ab 24 Zoll Radgröße transportieren. Kleinere Fahrräder werden im Gepäckteil des Linienbusses untergebracht. Jeder Fahrgast erhält für sein Fahrrad einen Gepäckschein. Es gelten die Nahverkehrstarife des Verkehrsverbundes Oberelbe. Beim Betrieb Pirna-Sebnitz gibt es u.a. Linien nach Bahratal, Sebnitz, Hinterhermsdorf und nach Tisá in Tschechien.

Niedermühle im Hirschgrund

Diese Mühle ist die letzte vollkommen erhaltene ihrer Art im ganzen Elbsandsteingebirge. Sie entstand 1854 und war bis 1968 in Betrieb. Sie ist heute Museum und kann besichtigt werden

Öffnungszeiten: mit Voranmeldung Sa. und So. 8-17 Uhr Kontakt: Herr Büttner, Tel. 035022 42555, Funk 0174 2483170

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

Das Nationalparkzentrum in Bad Schandau begeistert mit seiner Ausstellung zur Wildnis ein breites Publikum. Während des Rundgangs erfährt der Besucher alles Informative rund um die Sächsische Schweiz, zur Tier- und Pflanzenwelt der Region und der Entstehungsgeschichte des Elbsandsteingebirges.

Dresdner Str. 2 b, Tel. 035022 50240 www.lanu.de

Eisenbahnwelten

Die weltgrößte Gartenbahn kann man sich auf der Rückfahrt anschauen, wenn man in Kurort Rathen den Zug verlässt. Auf 7.350 Quadratmetern mit 4,5 Kilometern Streckenlänge können 30 Miniaturzüge gleichzeitig durch die nachgebaute ostsächsische Landschaft fahren.

Elbweg 10, Tel. 035021 59428 www.eisenbahnwelten-rathen.de

Adressen

Haus des Gastes Bad Schandau

Markt 12, Tel. 035022 90030 www.bad-schandau.de

Oberelbe Tours

Leipziger Straße 120, 01127 Dresden Tel. 0351 8526529 www.oberelbetours.de

Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

Bahnhofstrasse 14a, Tel. 03501 7920 www.ovps.de







Im Polenzta



Zwischen Hohem Hahn und Ungerwald: Kurvenreich rund um Neustadt



Der Radrundweg um Neustadt berührt den Elberadweg zwar gar nicht, aber stündlich kommt man mit einem Zug ab Pirna in 42 Minuten in das Städtchen nahe der tschechischen Grenze. Nahe beim Bahnhof - auf dem Markt -

sollte die Tour auch beginnen, die über knapp 35 Kilometer und Höhen zwischen 320 und 500 Meter führt. Bevor es auf die Strecke geht, sei empfohlen, einige der Neustädter Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Das 300-jährige Rathaus am Markt beispielsweise, die Postmeilensäule oder das Heimatmuseum im denkmalgerecht sanierten alten Malzhaus von 1768.

Ausblick belohnt Aufstieg

Stadtauswärts erreicht man schnell den eigentlichen Rundweg und auf diesem den Ort Polenz. Von hier geht es im großen Bogen, die Sächsisch-Böhmische Nationalparkbahn querend, über Rückers-





Polenztal

dorf und Oberottendorf in den Hohwald, wie das Forstgebiet genannt wird. Jetzt ist der mit 495 m höchste Punkt der Tour knapp unterhalb des Hohen Hahns bald erreicht. Wer mag, kann die Runde abkürzen und von Langburkersdorf nach





Neustadt zurück. Radler mit mehr Kondition strampeln bergan weiter nach Rugiswalde, wo im Winter sogar ein Skilift betrieben wird. Der nutzt jetzt allerdings nicht viel. Eine kurvenreiche Strecke durch das Naturschutzgebiet Ungerwald







Nationalparkbahn

mit neuerlichem Überqueren der Nationalparkbahn führt wieder an den Ausgangspunkt der Tour. Wer noch Ausdauer hat, wendet sich um Erfrischung dem Erlebnisbad monte mare zu. Empfehlenswert ist es auch, auf der Rückfahrt in Langenwolmsdorf auszusteigen und sich das Kunsthandwerkerhaus anzuschauen. Oder man wählt die Fahrt mit der Nationalparkbahn



Götzinger Höhe

nach Bad Schandau und macht einen Stopp in der Kunstblumenstadt Sebnitz.

Unger





Gute Tipps für unterwegs

monte mare Neustadt

Das ganzjährig nutzbare Erlebnisbad im karibischen Stil bietet eine Badeund Erlebniswelt mit über 1300 m² Wasserfläche und tropischen Wassertemperaturen bis zu 35° sowie großer Terrasse und mehr als 4000 m² Liege- und Spielwiese. Götzingerstr. 12, Tel. 03596 502070 www.monte-mare-neustadt.de

Kunsthandwerkerhaus Langenwolmsdorf

Das Kunsthandwerkerhaus im Stolpener Ortsteil Langenwolmsdorf ist die größte Weihnachts- und Osterausstellung Deutschlands. Man kann den Mitarbeitern in einer Schauwerkstatt über die Schulter sehen. Hauptstraße 120 c Tel. 035973 624914, www.ratags.de

Sächsisch-Böhmische-Nationalparkbahn

Die Sächsisch-Böhmische Nationalparkbahn wurde wegen ihrer Steigung, engen Radien, Tunnel, Brücken und Viadukten früher auch als sächsische Semmeringbahn bezeichnet. Für Radfahrer bietet es sich an, die Rückfahrt von Neustadt nach Bad Schandau mit dieser Bahn anzutreten.

Haus der Deutschen Kunstblume

Die Deutsche Kunstblume Sebnitz zählt weltweit zu den wenigen Manufakturen, in denen künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Seit 1834 ist die Kunstblumenherstellung in Sebnitz niedergelassen. Das heißt, 2009 ist das 175-jährige Jubiläum angesagt. Die Manufaktur bietet Gästen einen anschaulichen Einblick in diese Handwerkskunst. Öffnungszeiten: Di.–So. sowie feiertags: 10–17 Uhr, Verkauf, tägl. 10–17 Uhr.

Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte

Die Ausstellung in Berthelsdorf präsentiert Informatives, Unterhaltsames und Anregendes zum Thema Gold und Mineralien im Hohwald. Dort erfährt man eine Menge über die Geschichte der Goldsuche in der Oberlausitz und über die ältesten urkundlich belegten Goldgruben Sachsens. Täglich von 10–17 Uhr geöffnet. Bischofswerdaer Straße 113 Tel. 03596 500089 www.qoldmuseum-sachsen.de

Kartenmaterial

»Radwandern im Gebiet zwischen Sandstein und Lausitzer Granit« heißt die Karte, in welcher der hier beschriebene neben weiteren Tourvorschlägen zu finden ist. Zum Preis von 4,50 Euro kann das Material über den Onlineshop des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz unter www.saechsischeschweiz.de erworben werden.



Sebnitzer Blumenmädchen

Adressen

Stadtmuseum Neustadt Malzgasse 7, Tel. 03596 505506

Tourismus-Servicezentrum Neustadt/Sachsen

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 Tel. 03596 501516 www.touristinfo-neustadt.de

Touristinformation Sebnitz

Neustädter Weg 10, Tel. 035971 53079 www.sebnitz.de

Haus der Deutschen Kunstblume

Neustädter Weg 10, Tel. 035971 53181 www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de

Pirna



Teufelserke



Pirna: Kleinstadtidylle für Entdecker

Pirna, Bootshafen

Radler kommst Du nach Pirna... Egal ob von Dresden oder von Bad Schandau - du bist immer auf dem richtigen Weg. Du musst nur kurz abbiegen von der Elbe - von Norden aus auf die Dohnaische Straße, von Süden auf die Badergasse. Gönne dir die zehn Minuten einer Rundfahrt durch die Altstadt, und dann wirst du das Rad abschließen und dir eine Bummelrunde durch die ganze Altstadt genehmigen.

Baukunst aus Gotik und Renaissance

In der Mitte des rechteckigen Marktes befindet sich das Pirnaer Rathaus. Mit seinem gotischen Unterbau, seinen Renaissancegiebeln, dem zierlichen Barockturm und der Kunstuhr ist es ein beherrschendes Bauwerk. Ursprünglich diente es als Kaufhaus der Stadt. Der alte Eingang an der Ostseite zeigt spätgotisches Steingewände mit reicher Umrahmung von Pilastern und Staffelaufbau mit Delphinen als Rollwerk.

Das »Canalettohaus« erhielt etwa 1520 seine heutige Form, welche den Übergang von der Gotik zur Renaissance zeigt. Der italienische Maler Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, malte um 1752/1755 die Giebelansicht. Das Ölgemälde »Der Marktplatz zu Pirna« gehört zu den Meisterwerken der europäischen Vedutenmalerei. Die Touristinformation befindet sich in dem Gebäude.



Pirna, Canalettohaus

geschaffen, der Wasser aus einer Flasche unterm Arm ausschenkt:

»Der Erlenpeter bin ich genannt, Armen Leuten wohl bekannt. Wer nicht Geld hat in seiner Tasche Der trinkt mit mir aus meiner Flasche.«

Die Stadtkirche St. Marien entstand in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Das extrem große und steile Satteldach mit einer Dachstuhlhöhe von etwa 20 m prägt noch heute das Stadtbild. Besonders sehenswert sind der Sandsteinaltar von 1614 und der Taufstein mit 26 Kinderfiguren aus dem Jahre 1561.

Engel, Teufel und Erlenpeter

Das Teufelserkerhaus findet man auf der Oberen Burgstraße, schräg gegenüber der »Alten Knabenschule«, am Fuß des Berges von Schloss Sonnenstein. Der Renaissancebau ist mit einem übereck angebrachten, zweigeschossigen, reichverzierten »Teufelserker« versehen, welcher das Gegenstück zum »Engelserker« in der Barbiergasse 10 darstellen soll. Das Gebäude wurde nach den drei Tragfiguren unter den Konsolen, die Teufel darstellen, benannt.

Der Erlpeter ist eine historische Brunnenfigur in Pirna. Nach einem alten Vorbild wurde vor reichlichen 100 Jahren der Knabe

Gute Tipps für unterwegs

Öffentliche Stadtführung mit Innenbesichtigung St. Marien

Bis Oktober startet immer samstags um 10 Uhr ein öffentlicher Stadtrundgang. Treffpunkt ist am TouristService Pirna im Canalettohaus, Am Markt 7.

Biddeln mit Schniddeln -Sächsisch durch Pirna

Für alle die sich näher mit dem Slang der einheimischen Bevölkerung auseinandersetzen möchten, bietet der TouristService bis Oktober jeden Mittwoch um 19 Uhr einen Stadtrundgang in säggs'sch. Die Tour startet beim Canalettohaus, Am Markt 7

Ausflugsziele in Pirnas Umgebung

Das Landschloss Zuschendorf, 5 km vom Zentrum entfernt, ist iederzeit sehenswert und vor allem für seine

Kameliensammlung bekannt. Für Opernfreunde sind die Richard-Wagner-Gedenkstätten in Graupa und im Liebethaler Grund mit dem größten europäischen Richard-Wagner-Denkmal ein Muss. In frühere Zeiten entführt das DDR-Museum Pirna seine Besucher, Erfrischend wirkt ein Sprung in den Badekiessee von Birkwitz/Pratzschwitz. Seiner Bastelleidenschaft frönen lässt sich in der Kritzschwitzer Kerzenzieherei.

Adresse

Kultur- und

Tourismusgesellschaft Pirna mbH im Canalettohaus, Am Markt 7 Tel. 03501 556446, www.pirna.de Info zu Fahrradverleih, Radreparatur, Kartenmaterial, Touren um Pirna etc.

Vom Zittauer Gebirge ins Elbtal



7ittau



Kottmar

Sie verlaufen kreuz und quer durch die gesamte Republik: Radfernwege wie die an Donau, Main oder im Altmühltal. Da liegt es auf der Hand, Verbindungen zu schaffen. Wie eine Spinne sorgfältig einzelne Fäden zu einem Ganzen verbindet, so wurden die bekanntesten Touren für Pedalritter zum Radfernwegenetz Deutschland verknüpft. Aus insgesamt zwölf Wegen, nummeriert von D1 bis D12, wurde das Netz konzipiert. Nicht alle sind durchgehend ausgeschildert, aber nach und nach fügen sich die einzelnen Puzzles

Am Elbufer 1
01796 Pirna
Tel. 03501 460505

Pirnaer Elbschlösschen
PENSION. GASTSTÄTTE. BIERGARTEN.

www.elbschloesschen-pirna.de

zu einem Ganzen. Ab Juli wird beispielsweise ein weiteres Teilstück der Mittellandroute D4, von Aachen im Westen nach Zittau im Osten Deutschlands, ausgeschildert sein. Die ca. 130 km lange Strecke verbindet zwei beliebte Touren: den Oder-Neiße- und den Elberadweg. Manche Steigungen gilt es zu überwinden, die Mühe lohnt allemal. Einige Höhepunkte der erlebnisreichen Tour haben wir für Sie zusammengestellt.

Zittau -Stadt am Dreiländereck

An der Mündung der Mandau in die Lausitzer Neiße, dort wo die Grenzen Deutschlands, Polens und Tschechiens aneinander stoßen, erheben sich die Türme des im Jahre 1238 erstmals urkundlich erwähnten Zittau, das 1255 durch den böhmischen König Ottokar II. zur Stadt erhoben wurde.

Den Gästen präsentiert sich Zittau als idyllische Kleinstadt reich an Zeichen früheren Wohlstandes, den vor allem der Handel, die Tuchmacherei und die Braukunst hervorbrachten. Der Zittauer Kulturpfad verbindet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, von denen besonders der Marktplatz mit dem imposanten Rathaus, das siebenstöckige Salzhaus von 1511, barocke Brunnen, das Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster und die Fleischerbastei mit Blumenuhr am Grünen Ring hervorzuheben sind. Ein Höhepunkt ist auch der Ausblick vom Johannisturm nach 266 Stufen Aufstieg.

Spreequellen

Die Spree entspringt im Oberlausitzer Bergland nahe der Grenze zu Tschechien aus drei Quellen: in Ebersbach-Spreedorf, in Neugersdorf und am Kottmar. Eine wird als historischer Spreeborn an der Ebersbach-Neugersdorfer Ortsgrenze angesehen. Über ihr erhebt sich ein 1896 aus Spendenmitteln finanzierter, gusseiserner, achtseitiger Pavillon, der die Wappen der an der Spree gelegenen Städte



Zittau, Fleischerbastei

und früheren Länder (Deutschland, Österreich, Sachsen und Preußen) zeigt. Eine weitere Quelle liegt am Eingang des Neugersdorfer Bades, welche 1888 schmiedeeisern gefasst wurde. Die dritte Spreequelle befindet 478 m hoch in einer Hangnische am Kottmar. Um die Quelle wurde 1921 eine halbkreisförmige Steinmauer errichtet. Alle drei Quellen sind für Radfahrer erreichbar.



Die Oberlausitz ist auch bei kleinen Urlaubern beliebt.



Faktorenhof, Eibau

Schirgiswalde

Steigt man im Städtchen Schirgiswalde vom Rad, dann gewiss wegen der Katholischen Kirche Maria Himmelfahrt. Sie wurde 1735 -1741 im Stil des böhmischen Landbarocks gebaut und überragt den Ort auch wegen ihrer Anlage auf einer Anhöhe. Sie enthält vieles, was Schirgiswalde von seiner Umgebung unterscheidet: Die Stadt gehörte bis 1809 zum österreichischen Böhmen und war deswegen im protestantischen Sachsen Zufluchtsort vieler Katholiken. Bis heute ist hier Fronleichnam einer der wichtigsten Feiertage.

Dürrröhrsdorf-**Dittersbach**

In kleinen verträumten Örtchen lässt sich manches entdecken. Vielleicht ist deshalb ein Zwischenstopp in Dittersbach reizvoll. An der Einmündung des Kalten Baches in die Wesenitz stehen auf einer niedrigen Terrasse Pfarrhaus, Kirche und Schloss

beieinander. Nach einem Brand entstand die an den Hang gerückte Kirche, deren Inneres von einer originalen Silbermannorgel aus dem Jahre 1726 geschmückt wird. Wer die Zeit für einen kleinen Umweg findet, sollte sich außerdem das Belvedere »Schöne Höhe« im Ortsteil Elbersdorf nicht entgehen lassen.

Stolpen

Die Geschichte Stolpens ist eng mit der bekannten Burganlage

verknüpft. Sie wurde im Jahre 1222 erstmals urkundlich erwähnt und weist eine bewegte Chronik auf. Der Ort und die Burg sind mit der über 1000-jährigen Geschichte Sachsens eng verbunden. Die bekannteste Persönlichkeit der örtlichen Historie ist Anna Constantia Reichsgräfin von Cosel. Als wohl berühmteste Mätresse des Kurfürsten von Sachsen, August dem Starken, wurde sie in der Burganlage, im nach ihr benannten Coselturm, 49 Jahre lang gefangen gehalten.

Erst Bus fahren, dann los radeln

Gehen Sie mit Ihrem Rad im Lausitzer Seenland auf Entdeckungstour. An allen Wochenenden bringt Sie der Regiobus auf Anmeldung in die "junge Urlaubsregion".



Mieten Sie einen Bus: Telefon 035 91/62 62 20 www.regiobus-bautzen.net, www.lausitzerseenland.de www.oberlausitz.com

















Bug Stales Regultrigibush

Stolpen ist ein hübsches Kleinstädtchen. In der Burg wartet der Burggeist auf seine Gäste.

Burg Stolpen, Basaltsteinbruch

In Birkwitz an die Elbe

Der D4 stößt in Birkwitz auf die Elbe und damit auf den Elberadweg. Man kann auf der rechten Elbseite bleiben und beispielsweise das Schloss Pillnitz besuchen oder man nutzt die Fähre nach Heidenau und radelt auf der linken Elbseite gen Dresden bzw. elbaufwärts in die Sächsische Schweiz.

Schloss Pillnitz

Gute Tipps für unterwegs

Zittauer Fastentücher

Die größten Schätze Zittaus sind das »Große Zittauer Fastentuch« von 1472 mit den beeindruckenden Maßen von 6,80 m x 8,20 m, welches im Museum »Kirche zum Heiligen Kreuz« zu bewundern ist und das »Kleine Zittauer Fastentuch« von 1573, das als einziges Arma Christi Tuch in Deutschland erhalten blieb und im Franziskanerkloster besichtigt werden kann.

Zittauer Fastentuch





Rathaus in Zittau

Richard-Wagner-Museum

Momentan ist das Lohengrinhaus wegen umfangreicher Sanierung geschlossen. Die Ausstellung ist inzwischen in die nahe gelegene Alte Schule Graupa gezogen und dort täglich außer montags zu besichtigen.

Richard-Wagner-Kulturpfad

Im Graupaer Schlosspark kann man auf einem Rundweg bedeutende Stationen auf Wagners Lebensweg nachvollziehen. Er bildet eine Einheit von Natur und Kultur, die auch dem Werk Richard Wagners in einmaliger Weise eigen ist: im Ton, in der Szene und vor allem im Kern der Aussage. Im Park wird man auf die Wanderroute eingestimmt, auf der Wagner bei zahlreichen Spaziergängen zwischen Mai und Juli 1846 wesentliche Inspirationen für die Musik des »Lohengrin« gewann.

Adressen:

Oberlausitz

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH Tzschirnerstraße 14a 02625 Bautzen Tel. 03591 48770 www.oberlausitz.com

Zittau

Tourist-Information Markt 1, Tel: 03583 752137 www.zittau.eu

Eibau

Touristinformation Spreequellenland Hauptstraße 214a Tel. 03586 702051 www.faktorenhof-eibau.de



Richard-Wagner-Museum Graupa

Schirgiswalde

Fremdenverkehrsbüro Sohlander Str. 3a (Bürgerhaus) Tel. 03592 34897 www.schirqiswalde.de

Stolpen-Information

Schloßstraße 14a Tel. 035973 27313 www.stolpen-information.de

Richard-Wagner-Museum

Richard-Wagner-Straße 6 01796 Pirna OT Graupa Tel. 03501 548229 (außer montags) www.richard-wagner-museum .de





www.best-of-wandern.de

und den **einmaligen Service**der **Outdoor-Testcenter** nutzen...

In unserem Testcenter erhalten Sie Wanderschuhe, Rucksäcke, Ferngläser und vieles mehr zum kostenfreien Testen auf Ihren Wanderungen:

TESTCENTER

Haus des Gastes I Am Markt 12 I D-01814 Bad Schandau Telefon +49 (0)35022 90030

URLAUBSINFO

www.saechsische-schweiz.de

Best of Wandern ist ab November 2008 bei Dertour im Reisebüro buchbar.















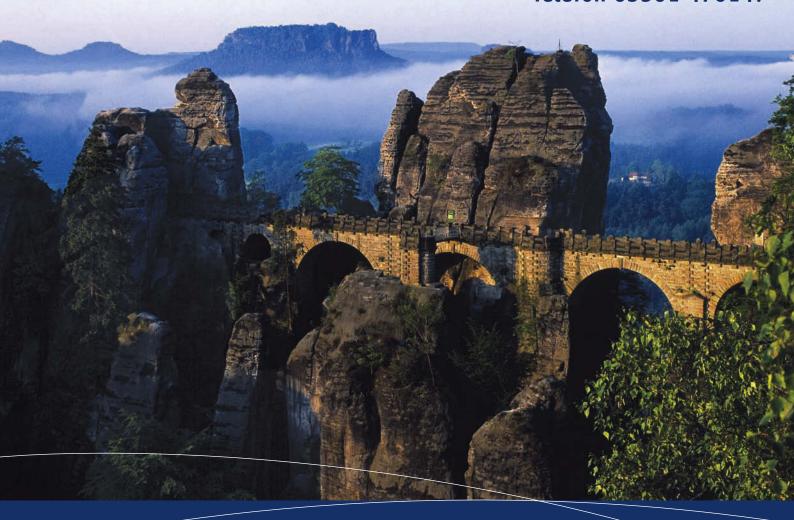


Mit unseren Rundum-Paketen können Sie Urlaub von Anfang an genießen. Die Urlaubsprofis in unserer Region haben komplette Arrangements für Sie geschnürt – Sie brauchen nur noch buchen, anreisen und dann genießen... ■ Auf unserem Internetportal www.saechsische-schweiz.de haben wir die attraktivsten Pauschalen für Sie zusammengestellt. Ob Wellness-, Aktiv- oder Familienurlaub, ob Wanderungen auf dem Malerweg oder Radelpauschale auf dem Elberadweg – hier haben Sie die ganze Vielfalt in Deutschlands schönster Schweiz! ■ Klicken Sie rein und wählen Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen aus:

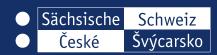
www.saechsische-schweiz.de/pauschalen

oder rufen Sie uns an. Die Mitarbeiterinnen unseres Serviceteams beraten Sie gern und kompetent:

Telefon 03501 470147



Sächsische Schweiz für Genießer und Entdecker





14 PARADIES

Wer kennt sie nicht: Frauenkirche, Brühlsche Terrasse, Semperoper und Zwinger. Die beeindruckende Stadtsilhouette ist dem Fluss zugewandt und begrüßt die Radler schon von weitem. Das Grün der Elbwiesen verlockt zu einer Pause am Fluss und ein Abstecher in die Dresdner Neustadt vervollkommnet den Tag.







Elbflorenz: Die Türme der Dresdner Silhouette

Terrassenufer in Dresden

Schon Canaletto war von ihr beeindruckt und hat sie auf Leinwand gebannt: Dresdens Stadtsilhouette. Ihm verdanken wir den berühmten Canaletto-Blick, eine Stadtansicht, die jeder vom Elberadweg aus genießen kann, wenn er am rechten Flussufer einige Dutzend Meter elbabwärts hinter der Augustusbrücke stoppt und in Richtung Altstadt schaut. Der Blick wird von Türmen jeglicher Art geprägt. Und wer wissen möchte, welche Bewandnis es mit dem einen oder anderen Bauwerk hat, steigt sicher vom Rad, um die Schönheiten der Stadt genauer unter die Lupe zu nehmen.



Frauenkirche

Die Frauenkirche ist die Krönung der Dresdner Stadtsilhouette. Sie gilt als eines der architektonisch reizvollsten barocken Kirchenge-



bäude Europas und als prachtvolles Zeugnis des protestantischen Sakralbaus. Der nach dem Straßburger Münster größte Sandsteinbau der Welt verfügt über eine der



größten steinernen Kirchenkuppeln nördlich der Alpen.

Errichtet wurde das Gotteshaus von 1726 bis 1743 nach Entwürfen des Ratszimmermeisters George

VIER WÄNDE FÜR ZWEI RÄDER



GÄSTEHAUS MEZCALERO KÖNIGSBRÜCKER STR. 64 D-01099 DRESDEN/NEUSTADT ELEFON: 0351 8 10 77 0





BACKSTAGE DRESDEN

Prießnitzstraße 12 01099 Dresden • Neustadt Telefon: 035 | 8 88 77 77



www.backstage-dresden.de

Radler willkommen!



DRESDEN

Kontakt:

Marienallee14 b 01099 Dresden Tel.: 0351/8009971 Wir bieten Ihnen:

- Einzel- & Zweibettzimmer
- leckeres Frühstücksbuffett
- auf Wunsch Halbpension
- Unterstellmöglichkeit



Sportpension-Dresden.de



Bähr. Nach den Luftangriffen auf Dresden im Februar 1945 stürzte die Kirche ausgebrannt in sich zusammen. In der DDR erhielt sich ihre Ruine und diente als Mahnmal. Nach der Wende begann die unglaubliche Geschichte des Wiederaufbaus, den Fördervereine und Spender aus aller Welt finanzieren halfen. Aus dem Mahnmal gegen den Krieg wurde ein Symbol der Versöhnung. Die von außen sichtbaren schwarzen Steine sind Originale, die bewusst an die Geschichte der Kirche erinnern.

Hofkirche

Die Hofkirche, nur 300 Meter von der Frauenkirche entfernt, ist der jüngste Barockbau Dresdens. Architekt war der Italiener Gaetano Chiaveri. Die Balustraden und Nischen zieren 78 Steinfiguren: Apostel, Heilige und Kirchenfürsten, jede dreieinhalb Meter hoch. Zu den Kostbarkeiten im Innen-



Semperoper

raum gehört die geschnitzte Rokokokanzel von Permoser, ein Altarbild von Mengs sowie die Silbermann-Orgel. In der Gruft befinden sich 49 Sarkophage der Wettiner Kurfürsten und Könige, sowie deren Verwandte. August der Starke ist nicht dabei. Als König von Polen, der er zugleich war, ruhen seine Gebeine in Krakau. Nur ein Gefäß mit seinem Herzen wurde nach Dresden gebracht und befindet sich gleichfalls in der Gruft.

Kreuzkirche

An der Südostseite des Altmarktes befindet sich der eindrucksvolle Bau der protestantischen Kreuzkirche. Seinen Namen verdankt das Gotteshaus einer Kreuzreliquie, die im 14. Jahrhundert nach Dresden kam. Vor der Kirche, auf dem Altmarkt, findet zur Weihnachtszeit der traditionelle Dresdner Striezelmarkt statt.

Ständehaus

Das Ständehaus diente von 1907 bis 1934 als Sitz des Sächsischen Landtages. Der repräsentative Monumentalbau ist ein mitbestimmender Teil der Silhouette an der Ostseite des Schlossplatzes zwischen Augustusstraße und Brühlscher Terrasse. Heute befindet sich in seinen Räumen das Oberlandesgericht.

Hausmannsturm

Der mit 101 Metern höchste Turm des Residenzschlosses diente einst dem Schutz der Elbquerung. Errichtet wurde er durch Caspar von Klengel zwischen 1674 bis 1676.

Semperoper Dresden

Die Semperoper zählt zu den schönsten Opernhäusern der Welt. Erbaut wurde sie im Stil der italienischen Hochrenaissance. Im Inneren zeigt sich die Semperoper von aufwändiger Schönheit. Alle Räume und Gänge sind reich mit Gemälden und Stuckarbeiten verziert. Der Zuschauerraum bietet Sitzplätze für etwa 1.300 Besucher. Die Akustik soll selbst die der Mailänder Scala übertreffen. Wer das Haus nicht im Rahmen



Kunstakademie

einer Vorstellung besichtigen kann oder möchte, nutzt eine der Führung, welche tagsüber angeboten werden.

Kunstakademie

An exponierter Stelle, gleich neben der Frauenkirche, steht die 1894 erbaute ehemalige Königliche Kunstakademie. Das Gebäude auf der Brühlschen Terrasse fällt vor allem durch seine Glaskuppel auf, von den Dresdnern liebevoll Zitronenpresse genannt. Auf der Kuppelspitze schwebt die Fama, die Göttin des Gerüchts, die Posaune einsatzbereit an ihren Lippen.





Yenidze



Japanisches Palais

Albertinum

Das derzeit geschlossene Albertinum ist nur von außen zu besichtigen, denn es werden neue Depots für die Schätze der Staatlichen Kunstsammlungen eingebaut. Wenn 2010 die Galerie Neue Meister und die Skulpturensammlung wieder einziehen, blickt der monumentale Museumsbau auf eine 450-jährige Geschichte zurück.

Rathhausturm



Rathausturm

Der Rathausturm mit dem Goldenen Rathausmann auf der Spitze ist der höchste Turm der Stadt. Von seiner in 68 Metern Höhe gelegenen Aussichtsplattform hat man einen ausgezeichneten Blick auf die Dächer Dresdens.

Tabakmoschee Yenidze

Die Zigarettenfabrik wurde im Auftrag des Fabrikanten Hugo Zietz erbaut. Damit die Fabrik nicht als solche zu erkennen war, wurde ein fantasievoller orientalischer Stil gewählt und seitdem erscheint die Yenidze mit ihrer farbig verglasten Kuppel und dem als Minarett getarnten Schornstein wie eine Moschee. Unter der herrlichen Kuppel werden regelmäßig Märchen für Jung und Alt erzählt.

Gute Tipps für unterwegs

Das Japanische Palais

Ursprünglich gehörte zur barocken Gartenanlage des Palais ein eigener Gondelhafen, der die Schlösser entlang der Elbe auf dem Wasserweg verband – entsprechend dem venezianischen Vorbild. Die herrliche Parkanlage lädt noch immer zum Verweilen ein. Über den Elberadweg hinweg kann man den berühmten Canaletto-Blick genießen. Im Haus selbst befindet sich das Museum für Völkerkunde.

Kneipen- und Szeneviertel Äußere Neustadt

Gar nicht weit von der harocken Pracht der historischen Altstadt liegt auf der anderen Seite der Elbe eines der wohl lebendigsten Szeneviertel Ostdeutschlands und gleichzeitig Europas größtes geschlossenes Gründerzeitviertel. Die Dichte der Kneipen, Cafés und Restaurants ist konkurrenzlos in der Stadt. Die Äußere Neustadt ist kreativ und tolerant, jung und verspielt. Man kann Galerien und Szenegeschäfte entdecken und sehenswerte Kleinode wie die Kunsthofpassage und den »schönsten Milchladen der Welt«, doch der eigentliche Reiz des Viertels liegt in seiner Gesamtheit.

Verkehrsmuseum

Hier findet sich alles, was rollt, fliegt, schwimmt und dampft: Lokomotiven, Automobile, Zweiräder, Flugzeuge, Schiffe, Straßenbahnen und Busse im Original oder als Modell. Die beeindruckende Exponatvielfalt, zum Teil einzigartige Originale und ausgesprochene Raritäten, bieten Technik en Gros. Wechselnde Sonderschauen, sachkundige Führungen, spezifische Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Modelleisenbahnbetrieb auf der 325 m² großen Spur-0-Anlage ergänzen die reichhaltigen Dauerausstellungen.

Elbschlösser

Auf dem Elbhang nahe des Blauen Wunders stehen die drei schönen Elbschlösser: Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss – auch als Villa Stockhausen bekannt – und Schloss Eckberg. Alle drei sind von ausgedehnten Parkanlagen umgeben. Vom linken Elbufer bieten diese Schloss- und Parkanlagen einen prächtigen Anblick.

Goldener Reiter



Adressen

Tourist-Information

Kulturpalast Schlossstraße Tel: 0351 50160160 www.dresden.travel

Dresden Marketing Gesellschaft

Theaterstraße 6 01067 Dresden www.marketing.dresden.de

Semperoper

Theaterplatz 2 Tel. 0351 49110 www.semperoper.de

Verkehrsmuseum Dresden

Augustusstr. 1 Tel. 0351 86440 www.verkehrsmuseum-dresden.de

Besucherservice der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Residenzschloss Taschenberg 2 Tel. 0351 49142000 www.skd-dresden.de



Meißner Fummel

Sächsische Spezialitäten: »Ei! wie schmeckt der Coffee süße«



Wer in Sachsen unterwegs ist, kommt eigentlich nicht daran vorbei. Mindestens einmal sollte sich jeder der süßen Versuchung ergeben und die Dresdner Eierschecke probieren. Die Gelegenheit dazu bietet sich mit Sicherheit in den meisten Cafés von Dresden und Umgebung. Zum Experten kann sich mausern, wer den Kuchen in verschiedenen Orten probiert. Denn soviel ist gewiss: Eierschecke ist nicht gleich Eierschecke - da gibt es die Dresdner und die Freiberger Variante, Sorten mit und ohne Rosinen, mit dünner Quark- und dicker Eierschaumschicht oder umgekehrt.

Backhandwerk selbst entdecken

Wer mehr zum Thema Kuchen erfahren möchte, dem sei beispielsweise die Anfang 2009 in einem Dreiseitenhof des ehemaligen Kammergutes Pillnitz entstandene Backwirtschaft Wippler empfohlen. Hier lässt sich sächsischen Backhandwerk sprichwörtlich entdecken.

»In Zeiten von Lebensmittelskandalen möchten wir unseren Kunden Transparenz bieten und lassen uns gern über die Schulter schauen«, erklärt Chef Michael Wippler. »Ganz bewusst gibt es keine Schaubäckerei, der Kunde bekommt den täglichen Arbeitsablauf zu sehen.«

Eine besondere Idee hat sich Michael Wippler noch vorgenommen: eine historische Backstube, eingerichtet mit Geräten seines Großvaters.

Coffee, Coffee muss ich haben

Und zum sächsischen Kuchen gehört selbstverständlich ein ordentlicher Kaffee. Nicht zu dünn gebraut und auch nicht aus Malz, denn das ergibt den berühmten sächsischen »Bliemchenkaffee«, von den Sachsen auch respektlos »Blembe« genannt. Ob Johann Sebastian Bach und Christian Friedrich Henrici zu den Kaffeegenießern gehörten, sei dahingestellt. Die Nachwelt, speziell die Sachsen, sollte ihnen für die Hymne aller Kaffeetrinker, die Kaffeekantate, dankbar sein. Auf denn zu Kaffee und Kuchen.

»Ei! wie schmeckt der Coffee süße, Lieblicher als tausend Küsse, Milder als Muskatenwein. Coffee, Coffee muss ich haben, Und wenn jemand mich will laben, Ach, so schenkt mir Coffee ein!«

Gute Tipps für unterwegs

Dresdner Stollen

Ebenso berühmt wie die Eierschecke und mindestens so lecker ist der Dresdner Christstollen. Nun ist dieser ein Weihnachtsgebäck und im Sommer typischerweise nicht im Angebot der Kaffees. Man kann sich den Stollen dafür per Post nach Hause schicken lassen und ihn später – in der passenden Jahreszeit – verzehren. www.dresdnerstollen.de

Meißner Fummel

Eine Besonderheit aus dem Elbland ist die Meißner Fummel. Damit kann jeder Radler sein Geschick testen, wie schon die Postboten vor hunderten Jahren. Um sie von überreichlichem Genuss sächsischen Weines abzuhalten und die Post heil befördern zu lassen, gab der Kurfürst Meißner Bäckern den Auftrag, ein empfindliches Gebäck zu kreieren. Dieses hatten die Boten heil abzuliefern.

www.konditorei-zieger.de









Schloss Klippenstein



Radeberger Innenstadt



Mit Bahn oder Rad in die Bierstadt und darauf ein Radeberger!



Sudhaus

Natürlich fällt jedem beim Ort Radeberg ein frisches Pilsner ein und kaum der Elberadweg. Pfiffige Leute wissen aber sehr wohl das eine mit dem anderen zu verbinden - ganz verschiedene Genüsse sozusagen.

Entweder man radelt von der Elbe weg durch die Heide nach Radeberg oder erleichtert sich die ganze Sache, indem man von Dresden nach Radeberg mit der Bahn kutschiert. Das ist zwar nicht so sportlich, lässt einem aber Kraft für die Bierstadt. Wobei die Bezeichnung einseitig

ist, denn auch der erste deutsche Camembert kam aus Radeberg. Ebenso wie die frühen Fernsehgeräte im Osten Deutschlands. Den Fernsehhersteller gibt es nicht mehr, aber wohlschmeckenden Camembert aus der Heinrichsthaler Molkerei kann man noch immer genießen.

Am Besten lernt man Radeberg bei einem Rundgang mit dem Bierkutscher »Ernst« kennen. Die Tour beginnt am Schloss Klippenstein, dem ältesten Gebäude der Stadt, wo auch das Museum mit den Fernsehgeräten und der abwechslungsreichen Geschichte der Stadt untergebracht ist. Es folgen Rathaus, Stadtkirche und die Liqueurfabrik, wo seit über 100 Jahren der Radeberger Bitter destilliert wird.

Durst bekommen?

Sollte der Rundgang Durst gemacht haben, so laden die Brauer der Radeberger Exportbierbrauerei zum Besuch ein. Interessierte erhalten - nach vorheriger Anmeldung von Montag bis Sonntag









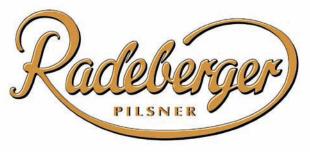


Radeberger Kutsche bei Belieferung

- in einer zweistündigen Führung Einblick in alle Prozesse rund um Herstellung und Abfüllung von Radeberger Pilsner. Die Besichtigung endet mit der Verkostung von Radeberger Pilsner und Zwickelbier (unfiltriertes Radeberger Pilsner). Mittlerweise werden jährlich um die 30.000 in- und ausländische Gäste begrüßt. Doch warum gleich nach dem Pilsnergenuss wieder aus der Bierstadt radeln? Radeberg bietet urig-gemütliche Lokale, noch viele Geschichten rund um Radeberger Pilsner und auch genügend Hotelbetten.

Übernachtungsmöglichkeiten in 27 Zimmern der 3-Sterne-Kategorie stehen beispielsweise im Hotel Kaiserhof zur Verfügung oder 45 komfortable Zimmer im 4-Sterne Hotel Sportwelt.

Doch nicht nur ein Rundgang durch die Stadt, sondern eine Radtour in der Umgebung bieten Abwechslung. Die Dresdener Heide, das Hüttertal oder das Seifersdorfer Tal versprechen Ruhe, Entspannung und Erholung. Noch etwas Interessantes am Rande: im Hüttertal wird unser Planetensystem im begehbaren Maßstab gezeigt.



Zum Schluss der Geheimtipp:

Seit einigen Jahren residiert das Radeberger Biertheater, das erste sächsische Mundarttheater, im Kaisersaal des Radeberger Brauerei-Ausschankes. Erzählt und witzig inszeniert werden Geschichten rund um die als sächsisches Urgestein zu bezeichnende Familie Backental, die auf ihre Art immer wieder mit den Tücken des Alltags kämpft. Das Radeberger Biertheater bietet vor allem Freitag



Riertheater

und Samstag rund 250 Gästen für etwa drei Stunden Kurzweil bei durchgängiger gastronomischer Betreuung.

Gute Tipps für unterwegs



Adressen

Besichtigung der Radeberger Exportbierbrauerei

Dresdner Str. 2, Tel. 03528 454880 (bitte nach vorheriger Anmeldung) E-Mail: brauereibesichtigung@radeberger.de www.radeberger.de

Radeberger Biertheater

Hauptstr. 62, Tel. 03528 487070 (Mo.-Fr. 11-19 Uhr) www.biertheater.de

Museum Schloss Klippenstein Schlossstrasse 6, Tel. 03528 442600 Di.-Fr. 9-12 und 13-16 Uhr, Sa. und So. 11-17 Uhr www.schloss-klippenstein.de

Radeberger Destillation & Liqueurfabrik

Hauptstraße 44, Tel. 03528 418918 www.radeberger-likoerfabrik.de

Hotel Kaiserhof Radeberg

Hauptstraße 62 Tel. 03528 40970 www.kaiserhof-radeberg.de

Hotel Sportwelt

Am Sandberg 2, Tel. 03528 48800 www.hotel-sportwelt.de







Ortsansicht Radeburg

Moritzburger eichlandschaft

»Mein Milljöh« Zeichnung von Heinrich Zille



Steile Anstiege und fantastische Rundblicke



Selbstportät Heinrich Zille

Der Zilleradweg ist ein landschaftlich äußerst attraktiver Radrundweg mit einer Gesamtlänge von 55 km. Er verläuft zwischen Radebeul und Coswig ca. 15 km auf dem Elberadweg. Je nach dem, in welcher Richtung man fährt, kann man von Kötzschenbroda oder Brockwitz aus in Richtung Radeburg abbiegen. Nach jeweils



etwas mehr als 20 Kilometern erreicht man Radeburg. Weil man das Elbtal verlässt, ist in jedem Fall ein Höhenunterschied von ca. 80 m zu überwinden. Und so

empfiehlt es sich, in Radebeul-Kötzschenbroda der Ausschilderung zur Tourist-Information zu folgen und die in der Nähe abfahrende Schmalspurbahn z. B. bis Dippelsdorf, Moritzburg oder gar bis Radeburg mit dem »Lößnitzdackel«, einer Schmalspurbahn, zu absolvieren.

Die andere Möglichkeit nach Radeburg abzubiegen, besteht im Coswiger Ortsteil Brockwitz, Abzweig Borngasse. Die Strecke führt von hier im Uhrzeigersinn auf steiler Anfahrt zur Aussicht Fuchsberg. Die lohnt sich unbedingt, denn hier bricht das so genannte Lausitzer Granitmassiv schroff ab und gibt einen fantastischen Rundblick über den Elbtalkessel frei. Weiter geht's zum Wolfsdenkmal, der Jungfernbrücke bis zum Neuen Anbau, den Altenteichen und über Bärwalde zur Zillestadt Radeburg.

Der berühmte Zeichner, von dessen »Berliner Milljöh« so oft die Rede ist, wurde hier geboren und verbrachte den größten Teil seiner Kindheit in Sachsen.

Lachen gesund wie Radfahren

Von Bärwalde an ist der Zilleradweg besonders beschildert: Auf dem Territorium der Stadtgemeinde Radeburg wurden die Radwegweiser durch humorvolle Grafiken des Künstlers ergänzt. Es empfiehlt sich also für den Radler, immer mal wieder anzuhalten. Lachen soll ja mindestens so gesund sein wie Radfahren.

Wer nicht nur Kilometer »schruppen« mag, steigt spätestens in der Zille-Stadt vom Rad. Ein Stadtbummel mit Besuch des Heimat-Museums lohnt sich. Vor allem die Zille-Ausstellung ist durchaus vergnüglich.

Am »Zille-Rastplatz« zwischen Berbisdorf und Bärnsdorf kann man sich an einer Informationstafel über den gesamten Zille-Radweg informieren, ebenso über die touristischen und gastronomischen Möglichkeiten in Radeburg und seinen Ortsteilen.

Stilechter Leuchtturm mitten im Forst

Über Berbisdorf, Bärnsdorf und Cunnertswalde gelangt man zum Moritzburger Leuchtturm und dem Fasanenschlösschen. Nach jahrelangen Restaurierungsarbeiten kann das wieder erstandene Klein-





Rathaus in Radeburg







Leuchtturm Moritzburg

od des Rokoko besichtigt werden. Von dort ist das berühmte Jagdschloss ebenfalls zu sehen. Wer will, kann auch das besuchen. Ansonsten geht es weiter zum Lößnitzhochland und dann in steiler Abfahrt durch den romantischen Lößnitzgrund nach Radebeul.

Hier lohnen genussvolle Pausen im Weingutmuseum Hoflößnitz und den kleinen Weingütern auf der Weinbergstraße, einer der schönsten Straßen Radebeuls unterhalb der Weinbergsterrassen. Über Altkötzschenbroda und Coswig-Kötitz geht es wieder auf den Elberadweg.





Gute Tipps für unterwegs

Schloss Moritzburg

Der von Wasser umgebene Schlossbau mit vier Rundtürmen ist mit barocker Wohnkultur aus der Zeit Augusts des Starken ausgestattet. Zu den Kostbarkeiten gehören vergoldete Ledertapeten aus dem 17. Jahrhundert, Lackund Prunkmöbel, Augsburger Silbermöbel, chinesisches, japanisches und Meissener Porzellan sowie Jagdwaffen. Im Steinsaal sind die Geweihsammlung, im Billardsaal Gemälde von de Silvestre und in der Eingangshalle eine Sammlung von Galakutschen ausgestellt.



Im Wildgehege Moritzburg

Im Wildgehege Moritzburg werden heimische Wildarten gehalten, u. a. Wildschweine und Rotwild, Rehe und Wildkatzen. Zu den Attraktionen gehören Wölfe, Elche (erfolgreiche Zucht) und Luchse. Unter den Vogelarten besonders erwähnenswert sind Auerhuhn und Rotmilan, daneben werden Schnee-Eule, Uhu, Kolkrabe, Elster, Eichelhäher, Jagdfasan, Schleiereule, Waldkauz und Waldohreule gezeigt.

Adressen

Zille-Museum

Heimatmuseum der Stadt Radeburg mit ständiger Heinrich-Zille-Ausstellung Heinrich-Zille-Straße 9 Tel. 035208 4341 Di., Do., Fr. sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10-16 Uhr



Schloss Moritzburg

Tel. 035207 8730 www.schloss-moritzburg.de Mo.-So.: 10-17.30 Uhr Kassenschluss 17 Uhr

Wildgehege Moritzburg mit Hochseilgarten

Radeburger Straße Tel. 35207 99790 www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de März-Oktober: täglich 10-18 Uhr

Tourist-Information Moritzburg

im Haus des Gastes Schlossallee 3b Tel. 035207 8540 www.moritzburg.de März-Oktober: Di.-Sa. 11-17 Uhr

Tourist-Information Radebeul

Meißner Straße 152 Tel. 0351 8954120 www.radebeul.de April-Dezember: Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

Touristinfo Weinböhla im Zentralgasthof

Kirchplatz 2 Tel. 035243 56000 www.weinhoehla.de Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

Zentralgasthof Weinböhla





Coswig lädt zum Radeln und Bummeln ein

Elberadweg mit Bosel



Blick über Coswig vom Weingut Matyas

Wer auf dem Elberadweg zwischen Radebeul und Meißen unterwegs ist, rollt eventuell einfach an ihr vorbei: Coswig, eine kleine Stadt zwischen Radebeul und Meißen. »Das wäre ziemlich schade«, findet Katja Schimmer, Coswigerin mit Leib und Seele und Mitarbei-

Im Bürgerpark Coswig



terin im Stadtmarketing. Ohne Fahrrad könnte der Ort mit seinen verstreut liegenden Sehenswürdigkeiten fast anstrengend werden. »Manch Unbekanntes entdeckt nur, wer den Drahtesel abschließt und sich auf die Socken macht.«

Kultur in der Börse

Beispielsweise in das Museum Coswig auf dem ehemaligen Areal einer Wasserburg des Rittergeschlechtes der Karrasse, genannt Karrasburg. Es macht seine Besucher mit der Coswiger Ortsge-

schichte vertraut. Zusätzlich finden in jedem Jahr wechselnde Sonderausstellungen statt.

Nicht weit von der Karrasburg entfernt liegt die verträumte Coswiger Alte Kirche aus dem Jahre 1497. Sie gilt als eine der schönsten Dorfkirchen Sachsens und ist eine Stippvisite wert.



Kulturfreunde sollten unbedingt einen Blick auf das vielfältige Programm der Börse Coswig und der Villa Teresa mit Konzerten, Theater und Lesungen werfen. Die Belétage der sorgfältig restaurierten klassizistischen Villa beherbergt unter anderem einen Kammermusiksaal und eine Künstlergedenkstätte.

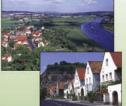
Sörnewitz, Weindorf an der Elbe

Vor allem die Liebhaber sächsischen Rebensaftes werden im Coswiger Ortsteil Sörnewitz gerne Halt machen. Zwei neu restaurierte Weingüter in Dreiseitenhöfen und eines im ehemaligen Wasserkraftwerk hat der kleine Ort und in allen lässt sich nach Herzenslust verkosten. Daher ein kleiner Tipp zum Schluss: Auch Radfahrer sind Verkehrsteilnehmer.

COSWIG

mittendrin im Elbland

In der Elbtalweitung zwischen den altehrwürdigen Städten Dresden und Meißen gelegen, empfiehlt sich Coswig als ruhiger und freundlicher Ausgangspunkt in das Sächsische Elbland zur Erkundung dieses faszinierenden Landstrichs. Direkt durch die Stadt verläuft die Sächsische Weinstraße, vorbei



Alte Peter-Pauls-Kirche Schöne Dorfkirche im Stadtzentrum mit historischer Orgel

und farbenreichem Bilderschmuck im Inneren der Kirche

Villa Teresa

Restaurierte klassizistische Villa mit Kammermusiksaal

Boselspitze (182 m über N.N.)

Aussicht über die Stadt und die Windungen des Elbstromes

Elberadweg

9 km des zwischen der Elbquelle und Cuxhaven angelegter Elberadweges verlaufen durch die Coswiger Flur.

Stadtverwaltung Coswig · Karrasstraße 2 · 01640 Coswig Telefon: (0 35 23) 66 330 · Fax: (0 35 23) 66 339 · www.coswig.de · info@coswig.de





Wegmarkierun



Blick auf Sörnewitz von der Bosel

Aronia: die unbekannte, gesunde Beere



Gute Tipps für unterwegs

Badesee Coswig-Kötitz

Badefreuden pur bieten Schwimmerbecken, drei Spaßbecken mit 47 Meter-Großrutsche, Schwalldusche, Wasserpilz und Bodenluftsprudlern und der natürliche Badesee mit FKK-Srand. Der Badesee ist von Mai bis September täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Sächsische Weinstraße

Coswig gehört zu den Ortschaften an der Sächsischen Weinstraße. Sie schlängelt sich über 55 Kilometer nahe dem Elbufer, beginnend in Pirna, über Dresden, Radebeul und Meißen bis nach Diesbar-Seußlitz. Das sonnige, milde Klima im Sächsischen Elbtal sowie die unterschiedlichen Böden machen die Sächsischen Weine zu etwas ganz Besonderem.



Karrasburg Coswig

Adressen

Touristinformation Coswig

Karrasstraße 2, im Rathaus Tel. 03523 66330, www.coswig.de Winzer unter www.coswig.de, Rubrik: Tourismus, Weinregion

Karrasburg - Museum Coswig

Karrasstraße 4, Tel. 03523 66450 www.coswig.de Di., Do., Sa., So. 14-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Badesee Coswig-Kötitz

Brockwitzer Straße 33 Tel. 03523 700220 www.campingplatz-coswig.de Zehntausende von Radtouristen rollen jährlich auf dem Elberadweg an ihr vorbei, doch kaum einer kennt sie: die Aroniabeere. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Beere gehört zur Gruppe der Rosengewächse. Über die ehemalige Sowjetunion gelangte sie nach Sachsen und wurde Anfang der 70er Jahre erstmalig in der Oberlausitz angebaut. Später kam dann die mit rund 33 Hektar größte deutsche Plantage im Elbtal bei Coswig hinzu, welche heute von der Obstbau GbR Volker Görnitz & Sohn betrieben wird.

Aronia wirkt Krebs vorbeugend

Der selten angebauten Frucht mehr Bekanntheit zu verschaffen, ist das Ziel verschiedenster Freunde und Förderer, die sich





mittlerweile um dieses Thema gefunden haben. »Die Aroniabeeren gelten als außergewöhnlich gesund. Ihre Inhaltstoffe können wie eine Art Jungbrunnen wirken und bei vielen Krankheiten, vorbeugend wie auch therapeutisch eingesetzt werden«, sagt Jörg Holzmüller, der seit vielen Jahren um die Etablierung der Beere bemüht ist.

Noch genauer weiß dies Frau
Prof. Dr. Sabine Kulling zu erklären.
Die Lebensmittelchemikerin erforscht am Institut für Ernährungswissenschaften der Universität
Potsdam die Aroniabeere intensiv.
»Die Beere sowie der daraus hergestellte Saft enthalten beachtliche Mengen an bestimmten
Pflanzenstoffen, die entzündungshemmend und Krebs vorbeugend
wirken. Ihr Gehalt an solchen
Stoffen ist etwa fünfmal höher als
der anderer Beerenfrüchte.« Besonders der Farbstoff, welcher der





Beere ihr dunkelviolettes Aussehen verleiht, wirkt vorbeugend gegen Darmkrebs, vermuten Fachleute. Weitere interessante gesundheitsfördernde Wirkungen werden diskutiert.

Zahlreiche Aroniaprodukte

Etliche Radtouristen haben sich inzwischen die Aroniabeere als Pflanze in den eigenen Garten geholt. Der bis zu zwei Meter hoch werdende Strauch ist absolut pflegeleicht, hat kaum Ansprüche an Boden und Standort und ist zudem noch frosthart bis ca. -35° Celsius. Neben der gesunden Beere, die gegen Ende August vollreif ist, ist die Pflanze auch ein Augenschmaus im beginnenden Herbst: feuerrot färbt sich das Blattwerk. Inzwischen gibt es auch etliche Bio-Lebensmittel von der Gesundheitsbeere: von getrockneten und schokolierten Aroniabeeren über Aroniasaft, Geeles bis hin zu Sirup und Likör.

Gute Tipps für unterwegs

Adressen

Obstbau GbR

Aroniaprodukte im Hofladen Neusörnewitz: Volker Görnitz und Sohn Cliebener Str. 99, Tel. 03523 78810

Arbeitsgemeinschaft Aroniabeere

Selliner Str. 17, 01109 Dresden Tel: 0351-2186083 info@aronia-wissen.de www.aronia-wissen.de

Aronia-Blog, Aronia-Community und Bezugsadressen

www.aronia-projekt.de





Meißen die Stadt der blauen Schwerter

Leicht gleitet der dünne Pinsel über das unglasierte, noch hellgraue Porzellan: eine knapp zentimeterlange, gebogene Linie - eine andere überguert sie - zwei kurze Striche im unteren Teil des Kreuzes. Noch ist das aus Kobaltoxyd gemalte Signet grünlich, erst nach dem Glasieren und dem zweiten Brand leuchtet es blau auf weißem Grund.

»Schwertern« nennt man in der Porzellan-Manufaktur Meissen diesen wohl kürzesten Arbeitsgang bei der Herstellung der in aller Welt begehrten Kostbarkeiten. Aber gerade diese vier Pinselschwünge sind es, die jedes der Stücke adeln, denn sie bezeugen seine Herkunft. Jeder Artikel, der die Manufaktur verlässt - das sind aktuell 180.000 verschiedene Stücke vom zierlichen Fingerhut bis zum prachtvollen Tafelaufsatz - erhält dieses Zeichen.

300-jähriges Firmenjubiläum

Seit 1722 gibt es das Warenzeichen »Gekreuzte Schwerter«, womit es als das älteste in Europa gilt. Doch die Porzellan-Manufaktur Meissen, die sich auch gern Mutter aller europäischen Porzellanmanufakturen nennt, gibt es schon zwölf Jahre länger. Anno 1710 – kurz nach der Erfindung des Hartporzellans – gegründet, stehen für die Firma aktuell die Feierlichkeiten zu ihrem 300. Bestehen auf dem Kalender. Zahlreiche Sonder-Ausstellungen erinnern an den Weg des Weißen Goldes.

Trotz aller Feierlichkeiten und weil auch 2009 schon viele Neugierige erwartet werden wird nichts am üblichen Gäste-Programm der Manufaktur reduziert. Die Manufaktur lädt in die Schauwerkstatt und das Museum.



In der Schauwerkstatt der Porzellan-Manufaktur

Schnupperkurs in **Porzellanmalerei**

Wer mag, kann an einem Porzellanmalkurs teilnehmen. Zu empfehlen wäre ein Schnupperkurs von zwei oder vier Stunden. In dieser kurzen

Zeit kann ein Erinnerungsstück entstehen, das später gebrannt und nachgesandt wird. Das selbstgestaltete Stück trägt allerdings neben den »Gekreuzten Schwertern« den Zusatz »Hobby-Collection«.

Gute Tipps für unterwegs

»Menü auf Weissem Gold«

Anlässlich des Jubiläums der Manufaktur MEISSEN servieren die Gaststätten mit dem Prädikat »Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße« ab Juni 2009 ein Menü auf Meissener Porzellan.

Spazieren und Walken zum Porzellan

Neben der Manufaktur gibt es in Meißen noch viele andere Porzellan-Stätten. Wegweisend könnte der Meissner Porzellan-Pfad sein. Der ist auf einem Faltblatt beschrieben, das man sich in der Tourist-Information holen kann. Wer sich vorher anmeldet und als Gruppe kommt, den begleitet auch eine Stadtführerin. Wer es sportlicher mag, kann einen Weg zum Porzellan auch per Nordic Walking finden. Der Gewerbeverein organisiert auf Anfrage Touren in der Gruppe, Einzelstarter erhalten einen Routenplan ebenfalls bei der Tourist-Information.

Rad abstellen

Die Entfernungen in Meißen sind überschaubar, so dass man sein Rad beim Stadtbummel nicht dabeihaben muss. Abstellen kann man das gute Stück gegen eine Gebühr während der Öffnungszeiten (Mo-Fr. 10-18 Uhr; Sa./So 10-16 Uhr) bei der Tourist-Information am Markt. An der Manufaktur gibt es Radständer und für das Gepäck Schließfächer.

Adressen

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH

Talstraße 9 Tel. 03521 468700 www.meissen.com

Tourist-Information Meißen

Markt 3

Tel.: 03521 41940 www.touristinfo-meissen.de





4-STERNE JUGENDSTIL ROMANTIK

Genießen Sie erholsame Tage im malerisch an der Elbe gelegenen WELCOME PARKHOTEL MEISSEN.

WELCOME PARKHOTEL MEISSEN

Hafenstraße 27 - 31 · 01662 Meißen · Tel. 03521/722-50 Fax 03521/722-904 · info.mei@welcome-hotels.com



www.welcome-hotels.com





ähre Kleinzadel

Kreuz- und Querfahrten über die Elbe



Blick vom Elberadweg auf den Burgberg von Meißen



Die Elbe fest im Blick

Und was, wenn sich der Radler plötzlich am falschen Ufer dünkt? Eine Brücke muss her! - und manchmal ist sie auch ganz nahe. Aber nicht immer. Dann kann man sich an vielen Stellen auch vom Fährmann überholen lassen. In Sachsen lässt sich die Elbe an 22 Stellen auf diese Weise überwinden. In Sachsen-Anhalt überqueren 14 Fähren den Fluss.

Zu den sächsischen Fähren gehören beispielsweise die kleine »Kötitz«, benannt nach einem der Orte bei Coswig, die sie verbindet, und die stattliche »Bosel«, die ihren Namen von einem weithin sichtbaren Felsen im nahegelegenen Spaar-Gebirge erhielt.

Der Kapitän heißt Schiffsführer

Der Kapitän an Bord heißt in der Binnenschifffahrt übrigens Schiffsführer, aber die Passagiere sehen sich nun mal gern auf hoher See und fachsimpeln während der Überfahrt mit ihrem »Käpt'n«. Und zu plaudern gibt es immer etwas. So

Landgang



harmlos wie die Elbe meist oberflächlich aussieht, ist sie nämlich keinesfalls. Strömung, Wind und dazu das Gewicht der Passagiere lassen das Schiffjeden Tag anders reagieren. Vor allem das Niedrigwasser, wenn am Grund des Flusses die »Hungersteine« lauern, verlangt von den Schiffern trotz Radar und Echolot viel Erfahrung.

Oder sollte die Fahrt den Fluss nicht nur kreuzen, sondern eine richtige kleine Kreuzfahrt sein? Einige Schifffahrtsgesellschaften bieten auch das und damit den Radlern eine Verschnaufpause oder ein paar erschummelte Kilometer. So schippert die Flotte der Verkehrsgesellschaft Meißen ab 1. Mai 2009 an Sonn- und Feiertagen auf dem Wasserwege von Radebeul über Coswig nach Meißen und zurück. Von Riesa aus geht es ebenfalls elbauf- oder abwärts. Ähnliche Angebote gibt es auch in Sachsen-Anhalt, beispielsweise ab Wittenberg, und in



Fähre in Coswig

der Sächsischen Schweiz, wo man sogar nach Böhmen fahren kann.

Mini-Kreuzfahrt auf der Elbe

Auch bei den Mini-Kreuzfahrten sind die Schiffsführer immer bereit, mit ihren Passagieren über die »See«fahrt zu plaudern. »Manche wollen jeden Knopf hier vorn erläutert bekommen und erfragen jede Zahl«, amüsiert sich ein Coswiger Schiffsführer. »Zum Beispiel wieviel Knoten wir fahren. Manche sind dann enttäuscht, wenn ich ihnen sage, dass nur die Freizeitkapitäne in den Sportbooten solche umständlichen Maßeinheiten benutzen. Wir rechnen ganz schlicht in Kilometern pro Stunde.« Aber auch das nur ganz selten, denn Eile ist nicht angesagt.

Fähre in Kurort Rathen



Gute Tipps für unterwegs

Adressen

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Hafenstraße 51 Tel. 03521 74160, www.vg-meissen.de

Elbe Events Riesa

Friedrich-Engels-Straße 53 Tel. 03525/5290291 www.elbe-events-riesa.de

Personenschiffahrt-Oberelbe Pirna Waldstraße 45b, Tel. 03501 528467

www.elbeschiffahrt-frenzel.de

Wittenberger Passagierschifffahrt Schloßstraße 16, Tel. 0341 7690433 www.ms-wittenberg.de





RadlerSTOPP in Riesa







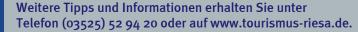




Riesa ist eine wichtige Station auf dem Elberadweg. Radler, die am rechten Ufer ankommen, haben in Promnitz die Wahl, mit der Fähre ins Stadtzentrum über zu setzen oder über die Elbbrücke nach Riesa zu fahren. Der linkselbische Radweg führt direkt in das Zentrum von Riesa.



Unser Extra im Sommer: Führungen durch das älteste Kloster der Mark Meißen finden ab 17. Mai bis 15. Oktober 2009 statt: jeden Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr, jeden Samstag und Sonntag 16.00 Uhr (Führungen nur, wenn keine Veranstaltungen stattfinden).





NEU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Zentrum, direkt an der Elbe liegt das 4 Sterne Mercure Hotel Riesa. Genießen Sie die wohltuende Atmosphäre in klimatisierten, hellen und freundlichen Zimmern. Eine neue Sauna sorgt für Entspannung. Sicher einzigartig ist unsere Erlebnisgastronomie im "Riesenhügel". Unser Brauhaus "HammerBräu" bietet Ihnen eine rustikale Küche mit selbstgebrautem Bier und im Restaurant "Panama Joe's" südamerikanisch-mexikanische Köstlichkeiten und Cocktails.

Extras für Radfahrer:

Bett & Bike

- Begrüßungsgetränk gratis
- Sonderpreise für Radfahrer
- Lunchpakete für die nächste Tour
- Besonderes Angebot unserer Gastronomie – Radlerteller

Informationen: Telefon (03525) 7090

Sie wollen wissen, wie die Löcher in die Makkaroni kommen? Besuchen Sie das **Nudelcenter Riesa!** Erleben Sie Interessantes rund um die Nudel:

- Informative Führungen durch die Gläserne Produktion
- Wohlfühlatmosphäre und Gaumenfreuden im Nudelrestaurant
- Nudelmuseum

 Kochstudio mit Küchenpartys und Kochshows auch für Gruppen

• Nudelkontor:

Service für Radler – wir senden Ihren Einkauf direkt nach Hause.

Nähere Informationen, Termine und Anmeldung im Nudelcenter Riesa Merzdorfer Str. 21-25 · 01591 Riesa Telefon (03525) 72 03 55 oder unter www.teigwaren-riesa.de







Kostbarkeiten hinter schlichten Mauern



Wer Riesa hört, denkt vermutlich zuerst an Nudeln, Stahl oder Sport. Aber an ein romanisches Kloster? Und dabei war gerade das so bedeutsam für das spätere Entstehen des Ortes. Seit der Sanierung im Jahr 2007 ist die architektonische Kostbarkeit wieder komplett zu erleben.

Gleich hinter dem Riesaer Rathaus, könnte man sagen, liegt das Kloster. Aber das wäre unkorrekt, denn das Rathaus entspricht sozusagen dem Südflügel der Anlage. Dass der sich nicht mehr wie die anderen Flügel romanisch zeigt, liegt in der langen Geschichte des Gebäudes begründet.

Das Kloster wird 1119 erstmals erwähnt und ist damit das älteste der historischen Mark Meißen. Im 13. Jahrhundert entstanden anstelle des Holzbaus steinerne Mauern, die noch heute zum Großteil stehen und einen Klosterhof umgeben. Der allerdings büßte vor rund 450 Jahren seinen Kreuzgang ein. »Schauen Sie sich mal diesen Putz an«, fordert Christia-





ne Lörks, die Architektin, welche die Sanierung des Nordflügels geleitet hat, auf. »Der stammt tatsächlich aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts und ist eine bauhistorische Kostbarkeit!« Und weil er so kostbar ist, kann nicht jedermann jederzeit durch alle Säle spazieren. Dafür gibt es Führungen. Wer mag, kann sich sogar von einer (Tourismus-)Nonne begleiten lassen.

Für spontane Besucher gibt es vom 17. Mai bis 15. Oktober 2009 jeden Samstag und Sonntag 16 Uhr Rundgänge. Speziell für Gäste, die auf dem Elberadweg daherkommen, in Riesa Station machen und nach dem Absteigen vom Sattel eine Entdeckung für den Abend suchen, wird es auch jeden Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr eine Kloster-Runde geben.

55 Arten im Tierpark

Wer einmal die Klosteranlage erreicht hat, sollte dem Kloster- und Tierpark Riesas einen Besuch ab-



statten. Der Ostflügel, der ehemalige Schlafsaal der Benediktinerinnen, steht Naturfreunden wochentags offen. Er birgt unter anderem das mit 20.000 Litern größte Elbe-Aquarium zwischen Quelle und Mündung, bevölkert von 17 der im Fluss lebenden Tierarten. »Eigentlich dürften wir unsere Anlagen sogar Zoo nennen«, erzählt Gerhard Herrmann, der Leiter des Tiergartens. »Die Anzahl der Tierarten ist mit 55 beachtlich, wir arbeiten wissenschaftlich und bei den Nerzen beteiligen wir uns sogar an der europäischen Erhaltungszucht. Aber warum sollten wir uns mit Leipzig oder Dresden vergleichen? Wir nennen uns lieber Tierpark und konzentrieren uns auf die heimischen Arten. Die einzigen Exoten sind und bleiben unsere Äffchen.«

Wer bei so viel Kultur und Natur Hunger bekommen hat, sollte unbedingt das Nudelcenter mit den Bereichen Gläserne Produktion, Nudelmuseum, Shop, Restaurant und Kochstudio besuchen.

Gute Tipps für unterwegs



Rasten mit dem Riesen

Die Sage erzählt von Riesa, dass ein Riese auf Wanderschaft am Ufer der Elbe sich zum Rasten niederließ und seine Stiefel auszog, in denen sich auf seinem langen Weg viel Sand angesammelt hatte. Er kippte das Schuhwerk aus - und es entstand ein kleiner Hügel, auf dem unser Riesa entstand

Seit 1999 lädt der Hügel mit vielfältiger Erlebnisgastronomie wieder zur Rast ein: die Gasthausbrauerei »HammerBräu«, die mit Stahlwerkserinnerungen aufleben lässt, das Restaurant »Panama Joe's«, das an eine mexikanische Hazienda erinnert und nicht zuletzt das Hotel Mercure.

Adressen

Riesa Information Hauptstraße 61 Tel. 03525 529420 www.tourismus-riesa.de

Tierpark und Kloster Rathausplatz 1 Tel. 03525 732089 www.tierpark-riesa.de

Teigwaren Riesa GmbH mit Nudelcenter

Merzdorfer Straße 21-25 Tel. 03525 720355 www.teigwaren-riesa.de

Rad abstellen in der Fahrradgarage direkt hinter der RIESA INFORMATION.

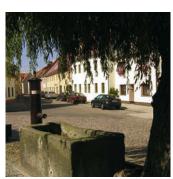






Das tausendjährige und gepflegte Städtchen: Bürgerhäuser und Röhrenbrunnen

Das über 1000-jährige gepflegte Städtchen Belgern lockt Radler zu einem Abstecher vom Elberadweg. Als einziger sächsischer Ort mit einem Roland hat die Stadt aus der Attraktion eine Einmaligkeit gemacht. Der fast sechs Meter hohe Roland an einer Ecke des riesigen Rathauses inspirierte vor ein paar Jahren die Ratsfrauen und -herren zu einem denkwürdigen Beschluss:



Röhrenbrunnen

Man vergab den Auftrag, einen Rolandpark anzulegen. Warum ihnen die eigentlich nahe liegende Idee kam, kann man nur vermuten. Rolande waren das Symbol der Marktgerechtigkeit. Die Händler schlossen an so einem Standbild ihre Verträge mit Handschlag.

Belgern, das Roland-Reich

Belegt sind bundesweit einige Dutzend Rolandstatuen. Allein 13 der bekannten befinden sich in Sachsen-Anhalt. Dies entspricht dem östlichen und nördlichen



Rathaus Belgern

Grenzbereich des Frankenreiches um 800 und deutet die Verbindung zu Karl dem Großen an, zu dessen







Roland aus Neustadt

Spielplatz im Rolandpark

Kampfgefährten der sagenhafte Roland gehört haben soll.

Ansonsten werben die Belgerner mit schmucken Bürgerhäusern, einer Distanzsäule mit 83 Ortsangaben oder der fast 500 Jahre alten Bartholomäuskirche, in der Luther 1522 predigte. Im Kirchenschiff mit spätgotischem Netzgewölbe werden Handwerke dargestellt, die in Belgern üblich waren. Gegenüber der Kirche steht ein Röhrenbrunnen. Aus solchen Sandsteintrögen mit hölzernen Schutzhäuschen darüber bezog früher die gesamte Bevölkerung ihr Wasser. Sie arbeiteten nach dem Überlaufprinzip und wurden vom Stadtbach gespeist.



Roland aus Calbe

Park und Beton und Keramik

Interview mit dem Bildhauer Torsten Freche aus Polbitz, der sieben der 14 Rolande im Park gestaltete.

Als gebürtiger Torgauer kannten Sie den Roland aus der Nachbarstadt? Natürlich, deshalb fand ich die Idee 2003 auch so charmant, die hätte man in jeder anderen Rolandstadt haben können. Hatte Sie aber nicht.

Sie bewarben sich als Schöpfer, teilten sich jedoch den Sieg mit Christine Gersch aus Glienicke. Warum?



Roland aus Haldensleben

Vielleicht waren die anderen nicht ideenreich oder nicht mutig genug oder beides. Ich denke, die Stadtväter hier haben erwartet, dass der Park viele Leute anzieht, die dann auch in der Stadt einkehren oder sogar übernachten.

Gute Tipps für unterwegs

Stadtmuseum Belgern

Ausstellungen zur Ur- und Frühgeschichte sowie zur Stadtgeschichte mit Darstellung des Vereinswesens. Ein besonderer Schwerpunkt sind Themen zur Flusslandschaft der Elbe. zur Flussschifffahrt und Fischerei. In den Museumsrundgang eingeschlossen ist die Besichtigung einer rekonstruierten, ehemals an diesem Ort arbeitenden Schmiede.

Stippvisite in Mühlberg

Mühlberg verfügt über eine idyllische Lage im Elbeurstromtal und eine Vielzahl an architektonisch bemerkenswerten Bauwerken. Sehenswert ist vor allem das ehemalige Zisterzienserkloster »Marienstern« mit seiner imposanten Klosterkirche, der Abtei, dem Refektorium, der Propstei und dem Hospiz, welches als geschlossene Klosteranlage erhalten geblieben ist. Der Ort ist ein wichtiges Stück mitteldeutscher Geschichte: Während des Schmalkaldischen Krieges kam es hier zur entscheidenden Schlacht, bei der der protestantische Herzog Moritz auf Seiten der Kaiserlichen die Fürsten

des Schmalkaldischen Bundes besiegte. die Kurwürde bekam, beim Volk aber den Beinamen »Judas von Mühlberg« erhielt.

Adressen

Fremdenverkehrsamt der Stadt Belgern

Markt 10, Tel. 034224 46536 Öffnungszeiten Mai bis September: wochentags: 8-17 Uhr, Sa./So./Feiertag: 10-15 Uhr.

Stadtmuseum Belgern

Topfmarkt 7, Tel. 034224 42765 Öffnungszeiten: Mo., Do. 14-18 Uhr; Di., Mi., Fr. 10-14 Uhr; Sa. 12-18 Uhr; So. 12-17 Uhr (in der Saison, ansonsten geschlossen) teilweise behindertengerecht.

Stadtmuseum und Stadtinfo Mühlberg

Klosterstraße 9, Tel. 035342 70687 www.stadt-muehlberg.de. Öffnungszeiten Mai bis September: Mo.-Fr. 10-12 und 13-17 Uhr, Sa. und So. 13-17 Uhr.



Arbeiten von Christine Gersch

Die Gründe kenne ich nicht. Unterm Strich finde ich es aber spannend, dass wir beide teil hatten. Ich habe in Beton gearbeitet, Frau Gersch in Keramik. Entsprechend unterschiedlich sehen die Ergebnisse aus. Keramik muss man nicht bemalen, Beton schon.

Warum hat Belgern so einen Auftrag erteilt, keine andere der rund 20 Rolandstädte in Deutschland?

Reicht das aus? Vielleicht noch nicht genug. Aber man hat sich viel einfallen lassen, die Figuren nicht nebeneinander zu platzieren, sondern jede hat ihren ganz eigenen Platz bekommen - nahe beim Areal der Stadthalle, so dass Hallen- und Parkbesucher jeweils auch von dem anderen angeregt werden könnten.





»Herr Käthe« zu Gast bei Bürgermeister Ringenhain

Hof Schloss Hartenfels

»Gott zum Gruß Ihr guten Leute« - die Dame im schlichten Renaissancegewand stellt sich ihren Begleitern vor: »Ich bin Katharina, oder auch >Herr Käthe<, wie mein Mann mich spöttisch genannt hat, nur weil ich in unserer Wirtschaft energisch für Ordnung sorgte.



Aber mein guter Herr Doktor starb schon, als wir noch in Wittenberg lebten. Als dann die Pest dort wütete, musste ich mit meinen jüngsten Kindern hierher nach Torgau fliehen. Aber reden wir nicht über diese traurige Zeit. Spazieren wir lieber durch diese schöne Stadt. Und geben Sie stets Acht auf die neumodischen Rösser!«

Der Trupp setzt sich in Bewegung und alle sind neugierig, was denn Katharina von Bora, Luthers Frau, so alles auszuplaudern hat. Und tatsächlich erleben die Torgau-

Gäste ein amüsantes Gemisch aus Privatem und Offiziellem, Belegtem und Überliefertem. So erfahren sie, dass es ein Torgauer Ratsherr war, der die junge Nonne Katharina und elfihrer Schwestern aus dem Kloster befreite und gemeinsam mit Luther nach passenden Ehemännern für die Mädels Ausschau hielt. Sie erfahren aus erster Hand, wie die Geflohne in Torgau unterkam, warum ausgerechnet Luther selbst ihr Bräutigam wurde und wie Katharina den Ehestand so sah.

Internet: www.torgauinfo.de · e-mail: info@tic-torgau.de



Ihr Besuch beginnt bei uns ...



Rathaus







Stadtspaziergang durch Torgau

Torgau als sächsische Residenzstadt

Und überhaupt erfahren Sie, wie der Alltag im 16. Jahrhundert in der wohlhabenden Bürgerstadt Torgau aussah. Damals war der Ort die Residenz der sächsischen Kurfürsten - so etwas wie die Hauptstadt Sachsens. Es wurde Schloss Hartenfels mit dem beeindruckenden Wendelstein, einer Treppe ohne inneren Stützpfeiler, errichtet. Es

wird in allen Architekturführern als Perle der Frührenaissance gepriesen.

Doch gleichzeitig entstanden in der mit 6000 Einwohnern für damalige Verhältnisse sehr großen Stadt Bürgerhäuser, Kirchen, Schulen und ein gewaltiges Rathaus. Dieses Rathaus ließen die Torgauer mit einem Erker schmücken, der ein bisschen was aus der Geschichte erzählen und der vor allem größer und üppiger dekoriert sein sollte als die beiden Erker des Schlosses.

Gute Tipps für unterwegs

Stadtrundgänge

Rund ums Jahr beginnen diese - nicht immer mit Käthe, aber immer mit kompetenten Stadtführern - wochentags um 14 Uhr, an Samstagen, Sonnund Feiertagen um 16 Uhr am Torgau-Informations-Center am Markt. Für die später eintreffenden Radler startet von Mai bis September um 18 Uhr noch eine abendliche Tour, deren erste Station der Keller des Braumuseums ist. Wer noch Kraft hat, in die Pedale zu treten, der könnte sich auch für eine Rundtour auf dem Torgauer Geschichtsrad anmelden, Sechs Gäste und ein Stadtführer besteigen dieses skurrile Gefährt, und los geht es mit vereinten Kräften.

Stadtkirche St. Marien

Sehenswert sind hier der Grabstein der Katharina von Bora, die von Lucas Cranach d.Ä. stammende Altartafel »Die 14 Nothelfer«, der barocke Hochaltar von Simonetti sowie die in der Nürnberger Vischer-Werkstatt gearbeitete Grabplatte der Herzogin Sophia von Mecklenburg.

Museen und Ausstellungen

Auch ohne Stadtführer lässt sich Torgau auf dem Museumspfad entdecken. Er verbindet das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum in der Kurfürstlichen Kanzlei, das Lapidarium, den

Torgauer Geschichtsrad auf Tour



Hausmannsturm, das Braumuseum, das Bürgermeister-Ringenhain-Haus und die Katharina-Luther-Stube. Alle Objekte haben geöffnet im April bis Oktober 10 bis 18 Uhr, ein Teil von ihnen von November bis März 11 bis 16 Uhr. Sehenswert sind außerdem das an den Homöopathen Hahnemann erinnernde Kurfürstliche Freihaus, die Ausstellung »Spuren des Unrechts« im Torgauer Schloss, die Gedenkstätte im ehemaligen Jugendwerkhof und die Kleine Galerie.

Katharina und Martinus



Ein Vers für Luther

Auch Torgau ist in die Veranstaltungen der Lutherdekade eingebunden. Gehen Sie mal ins Lutherzimmer der ersten Superintendentur Deutschlands in der Wintergrüne 2. Dort steht bis zum Jahr des Reformationsjubiläums 2017 ein altertümlicher Schreibtisch mit zwei dicken Büchern darauf und einem Stift oder Federkiel daneben. Analog der ca. 30 000 Verse der Bibel sind 30 000 Besucher eingeladen, jeweils einen Vers aus der Bibel abzuschreiben.

Zu bequem zum Kartenschreiben?

In der Torgau-Information gibt es fertig geschriebene. Sie brauchen nur noch den Adressaten einzutragen und zu unterzeichnen. Ein anspruchsvolleres Souvenir ist eine Kopie des Trauringes der Katharina; ein Torgauer Goldschmied hat das Recht, ihn nach dem Original anzufertigen und zu verkaufen.





Der Elberadweg eignet sich für Radtouren in Familie, da es kaum Steigungen gibt.

Andererseits hatten die Bauarbeiten am Schloss den Vorteil, dass sich die gutbetuchten Torgauer immer mal einen der renommierten Architekten oder Handwerker auf ihre eigenen Baustellen locken konnten, so dass sich heute niemand wundert, wenn in den Bürgerhäusern Elemente des Schlosses »zitiert« werden.

Zauberhaftes Bürgermeisterhaus

Eines der bemerkenswertesten Torgauer Häuser ist das des Bürgermeisters Paul Ringenhain. Mit etwas Phantasie kann man ihn noch heute spüren, den Trubel im Tuchhändlerhaus. Das Geschäft im Erdgeschoss lädt zum Betrachten der Waren; im ersten Stock - über ein Guckloch im Fußboden immer ein Auge auf das Handelsgesche-



Saal im Ringenhainhaus

hen werfend - residiert der Patrizier, empfängt Geschäftspartner und Ratherren, noch eine Etage höher wirbeln die Kinder umher... Wohlbetucht im wahrsten Sinne des Wortes war Ringenhain. Aufwändige Wand- und Deckenmalereien zieren jeden der Räume, geräumige Truhen und Wandschränke, Steinmetzarbeiten und holzverkleidete Wände.

Eigentlich war die Lutherin schon einige Jahrzehnte in der Torgauer Stadtkirche St. Marien begraben, als die Ringenhains ihr Haus einrichteten. Aber energisch wie Käthe nun mal ist, führt sie in ihrem Stadtspaziergang auch durch dieses Haus, postiert sich hinter dem gewaltigen Tisch und zitiert, zur Freude der Gäste nicht Luthers, sondern ihre eigenen Tafelreden: »Du hast heute bei Tisch gesagt, Martinus, wenn du noch einmal freien würdest, wolltest du dir ein Weib aus Stein hauen...«

Campingplatz "Am Großen Teich" Turnierplatzweg, 04860 Torgau



Tel. 03421 / 902875 Fax. 03421 / 748337 E-Mail sv_info@torgau.de

Radfahrerfreundliche Unterkunft Geöffnet von April bis Oktober





Gute Tipps für unterwegs

Adressen

Torgau-Informations-Center Markt 1, Tel. 03421 70140 www.torgauinfo.de

Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau

Wintergrüne 5, Tel. 03421 70336 www.museum-torgau.de

Jugendbildungsprojekt Wintergrüne / Superintendentur Wintergrüne 2, 04860 Torgau Tel: 03421 703480

Das Rad kann auf dem Marktplatz angeschlossen werden. Das Gepäck lässt sich von 9 bis 18.30 Uhr und am Wochenende von 10 bis 16 Uhr im Torgau-Informations-Center unterstellen. Dort gibt es auch Tipps zur Pannenhilfe. Einen Fahrradschlauchautomat findet man am Marktplatz/Ecke Fischerstraße, Fahrradboxen in der Straße der Jugend.

Fahrradkirchen zum Innehalten

Zunehmend entstehen Fahrradkirchen – vor allem natürlich an Radwegen.



Fahrradkirche in Stadt Wehlen

Die erste in Deutschland öffnete 2003 in Weßnig – nahe Torgau – ihre Pforten. Die Weßniger verkünden: »Wir wollen Menschen, die mit dem Rad unterwegs sind, in dieses Haus, diese Kirche einladen. Gott hat andere Zeitmaße als wir.« Seit 2004 gibt es auch eine Radfahrerkirche in Stadt Wehlen am Markt. Der Elberadweg führt direkt daran vorbei.

Das Gotteshaus bietet wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen für Radler.

Welche Kirchen außerdem Ihre Pforten für Radler öffnen, erfährt man unter www.mitteldeutschekirchenstrasse.de.

Die radfreundlichen Unterkünfte am Elberadweg

Wir möchten, dass Sie und Ihr Fahrrad auf Ihrer Reise immer gut aufgehoben sind. Deshalb haben wir die vom ADFC entwickelten Qualitätskriterien für radfreundliche Unterkünfte zu unserer Maxime erhoben.



Ob Campingplatz, Jugendherberge, Ferienwohnung, Pension oder 4-Sterne-Hotel – jeder Gast findet hier das richtige Bett. Die Unterkünfte erkennen Sie an dem Logo »Radfreundliche Unterkunft«. Eine Übersicht finden Sie im Elberadweg-Handbuch und auf



Genuss voller Lebensfreude

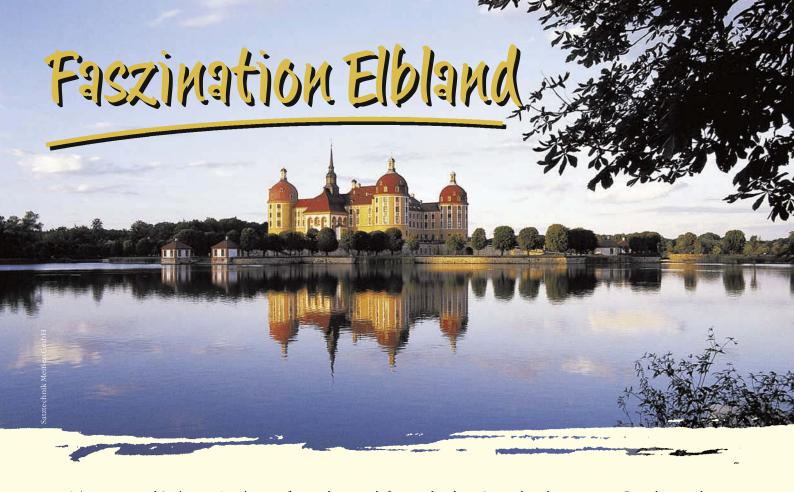
Wandern im Grünen, mit Freunden plaudern, sich zurücklehnen, ein Glas Wein probieren und die Aussicht bewundern – das sind Momente zum Genießen. Zum Seele baumeln lassen. Zum Anstoßen. Momente von ausgesuchter Seltenheit: Dank eines erlesenen Weins aus dem Sächsischen Elbland, der – gereift unter der goldenen Sonne in einem der kleinsten Weinanbaugebiete Deutschlands – Flasche für Flasche eine Rarität ist. In einer bezaubernden Flusslandschaft, wie geschaffen für Wein-Genuss voller Lebensfreude und für selten schöne Momente.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Weinbauverband Sachsen e.V. www.weinbauverband-sachsen.de \cdot Telefon: 03521-76 35 30









Kunst und Wein, Lebensfreude und fesselnde Geschichte — im Sächsischen Elbland fühlen Sie das Herz Sachsens schlagen. Entdecken Sie die kulturellen und architektonischen Perlen in dieser faszinierenden Ferienregion von Dresden über Meißen bis Torgau. Egal, ob an der Sächsischen Weinstraße oder in den reizvollen Landstrichen links und rechts der Elbe — hier wie dort spüren Sie den Glanz vergangener Zeiten ebenso wie ein heiteres modernes Lebensgefühl.

Kurzurlaub im Sächsischen Elbland - "Elbland-Days"

Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück in einem von 15 Hotels
- 1 Drei-Gänge-Menü
- 1 Flasche sächsischer Wein pro Zimmer
- bis zu zwei Zusatzleistungen je nach Kategorie des Hotels (kulturelle Attraktionen, Wellness- und Aktivangebote oder kulinarische Besonderheiten)

Preis pro Person: 199,– € (kein EZ-Zuschlag)

Romantische Weinerlebnistage an der Elbe

Erleben Sie das Sächsische Elbland von seiner romantischen Seite! Lassen Sie sich entführen an die Sächsische Weinstraße.

Leistungen:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- eine Weinverkostung
- weitere Leistungen je nach Kategorie der Unterkunft

Preis pro Person: 110,– € im DZ (EZ-Zuschlag auf Anfrage)

Termine: ganzjährig buchbar, kein fester Anreisetag

Buchung: Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.



Unser Service für Sie: Vermittlung von Unterkünften (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen), Pauschal-, Gruppenund Individualreisen, Tagungsangebote, Programmgestaltung, Informationen, Aufenthaltstipps, Prospektversand









Die Tür, die von der Reformation erzählt



Schlosskirche

Eines Septembertages anno 1508 setzte ein junger Mönch mit einem Boot bei Wittenberg über die Elbe: Martin Luther, Student der Theologie aus Erfurt. Den 24-Jährigen zog es in die Residenz des sächsischen Kurfürsten, um weiter zu studieren. Noch war die frischgebackene Universitätsstadt relativ bedeutungslos, aber nur wenige Jahre später sollte man sie in vieler Herren Länder kennen: Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther - inzwischen »Magister der freien Künste und der heiligen Theologie sowie deren ordentlicher Professor daselbst« - ein Blatt mit 95 Thesen wider den Ablasshandel und damit den Missbrauch des Evangeliums an die Tür der Schlosskirche.

500 Jahre Reformation

Die ungeheuerliche Tat markiert den Auftakt der Reformation. Dieses Ereignis jährt sich im Jahr 2017 zum 500. Mal. Menschen in aller Welt werden das Jubiläum feiern. Und - so hofft man - sie werden Luthers Wirkungsstätten in Wittenberg besuchen.

Der 500. Jahrestag der Reformation im Jahr 2017 soll sich nicht auf ein Jubiläum reduzieren. Daher wurde die »Lutherdekade« ausgerufen, die 500 Jahre nach dem Eintreffen Luthers in Wittenberg begonnen hat und bis zum

Schlossplatz 3

06886 Wittenberg

Tel: 03491/429110

info@alte-canzley.de

www.alte-canzley.com







500. Jubiläum des Thesenanschlags mit verschiedenen Kongressen, Veranstaltungen und Ausstellungen vor allem durch die evangelische Kirche gestaltet wird. Insofern lohnt bei jedem Trip durch die Region auch ein Blick in den Veranstaltungskalender mit Vorträgen, Gottesdiensten oder Sonderausstellungen; und wer Glück hat, gerät auch in eines der fröhlichen Volksfeste, beispielsweise Luthers Hochzeit oder das Reformationsfest.

Lutherweg als roter Faden

Unabhängig von einzelnen Höhepunkten kann man Luther und seinen Zeitgenossen in der Renaissancestadt jederzeit begegnen.





Alte Canzley
HOTEL · RESTAURANT

Aufwachen und Speisen gegenüber der Thesentür

- Erstes Zertifiziertes Bio-Restaurant Sachsen-Anhalts
- durchgehend warme Küche
- individuelle Appartements mit einmaligem Blick auf die Thesentür
- zentraler Ausgangspunkt für viele Tagestouren



Wer es mag, einen roten Faden zu haben, der lasse sich vom Lutherweg durch die Straßen und Gassen führen, einem Gebetsweg. Oder man rüste sich bei der Stadtinformation mit einem Audioguide aus, der dem Gast neben allerlei Faktischem auch musikalische Impressionen mit auf den Weg gibt.

Jede Runde beginnt natürlich am berühmtesten Punkt Wittenbergs: an der Thesentür. Längst wurde das hölzerne Portal der Schlosskirche durch eine Bronzetür ersetzt. Aber dennoch halten die Reisebusse und stehen hier Gruppen aus aller Welt, vor allem natürlich Protestanten, denn wenn man dem Protestantismus eine Art lokalen Ursprung zuordnen möchte, dann ist der diese Tür. Für das Weiterspazieren gibt es viele Ziele:



Thesentür Altes Rathaus Wittenberg

Cranachhöfe und Lutherhaus

Vielleicht zuerst einmal den Markt, wo sich Luther und Melanchthon – jeder auf seinem opulenten Denkmal - die Aufmerksamkeit der Besucher teilen müssen. Oder besuchen Sie Lucas Cranach d.Ä., der fast 40 Jahre als Künstler und Unternehmer eine sehr produktive Werkstatt betrieb. In dieser wurde wahrscheinlich auch Luther porträtiert, zum Beispiel im Dezember 1521, heimlich als Junker Jörg. Im Jahre 1523 druckten Cranach und ein Wittenberger Ratsherr auf einer eigenen Presse Schriften

Luthers. In den vergangenen beiden Jahrzehnten wurden die bis dahin im Todesschlaf dahindämmernden Cranachhöfe wieder zur Heimstadt für Kunst und Kommunikation, traditionelles Gewerbe, Handel und Gastronomie.

Ein unbedingtes Besichtigungs-Muss ist selbstverständlich das Lutherhaus, dessen Herzstück, die Lutherstube, nach dem Verkauf des Hauses an die Universität 1565 weitgehend im Originalzustand belassen wurde. Hier also war er eingezogen, der noch unbekannte Student aus Erfurt, anno 1508, ein paar Jahre, ehe er die Welt veränderte.

Über den Dächern der Lutherstadt Wittenberg

ober den batchem der Latinerstaat wittemberg

Gute Tipps für unterwegs



Martin Luther vor der Stadtkirche

Leckerer Brätring

In neun Gaststuben der Stadt wird der »Wittenberger Brätring« aufgetischt, eine Spezialität, die die Küchenchefs der anbietenden Häuser der Kochkunst aus Luthers Zeit nachempfunden haben: Auf einem Sauerkrautberg thronen zwei in Biersud gegarte Wurstringe, dazu wird ein nach historischer Rezeptur gebackenes Brot gereicht.

Stadttouren zur Radlerzeit

Radler, die nach ihrer abendlichen Ankunft oder vor dem Start zur neuen Tagesetappe noch eine Stadtführung mitmachen möchten, können sich in der Saison auch 9 oder 19 Uhr vor der Stadtinformation einfinden.

Adressen

Tourismus Region Wittenberg e.V.

Neustr. 13, Tel. 03491 402610 www.tourismusregion-wittenberg.de u.a. Informationen zum Gebetsweg

Wittenberg-Information

Vom Werkzeug-Notfallkoffer bis zum Trinkbrunnen, von der Tourenkarte bis zum Audio-Guide – alles was der Radler braucht findet er in der Wittenberg-Information. Schlossplatz 2 (gegenüber der Thesentür), Tel. 03491 498610 www.wittenberg.de

Lutherhaus

Collegienstraße 54, Tel. 03491 42030 Öffnungszeiten bis Okt: täglich 9–18 Uhr www.martinluther.de

Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 Tel. 03491 403279 Öffnungszeiten bis Okt: täglich 10–18 Uhr

Stadtkirche »St. Marien«

Predigtkirche Luthers,
Cranach-Altar und –Epitaphe
Jüdenstraße 35, Tel. 03491 404415
Öffnungszeiten bis 31. Oktober:
Mo.–So. 10–18 Uhr,
1. Nov. bis Gründonnerstag:
Mo.–Sa. 10–16 Uhr, So. ab 11.30 Uhr,
Mo+Di+Do Mittagsgebet 12 Uhr.
Während der Konzertproben sind
keine Führungen möglich.
www.stadtkirchengemeindewittenberg.de

Cranachhöfe

Schlossstr. 1 + Markt 4
Tel. 03491 4201911
Öffnungszeiten Mai–0kt.:
Mo.–Sa. 10–17 Uhr, So. 13–17 Uhr.
www.cranach.de

weitere Informationen

www.luther2017.de www.lutherhochzeit.de www.landeskirche-anhalts.de





Dessau-Roßlau Begegnung mit der Schönheit des Praktischen

Es scheint, als habe Dessau-Roßlau, das der Radler eigentlich im Norden umfährt, beredte Boten an den Elberadweg gesandt, damit auch niemand an der Stadt vorbeirolle: Den Aussichtsturm Wallwitzburg, den zu erklettern sich lohnt, damit man hinüber auf die Dächer und Türme Dessaus schauen kann; auf die ehemalige Schlosskirche St. Marien zum Beispiel, wo durch Luthers Einfluss schon 1534 das Abendmahl in beiderlei Gestalt angeboten wurde.

Ein paar hundert Meter weiter steht der Elbpavillon am Radweg einer der zahllosen Parkbauten im Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Fürst Franz von Anhalt-Dessau zur »Landesverschönerung« anlegen ließ.

Und nach dem Leopoldshafen steht direkt am Elbdamm das Restaurant »Kornhaus«. Das 1930 eröffnete Ausflugslokal hatte der Bauhausarchitekt und Gropius-Mitarbeiter Carl Fieger entworfen.



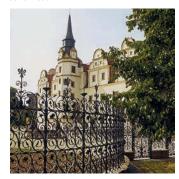
Gebäude und Ambiente sind nach wie vor stilecht: Der Tresen wurde nach alten Fotos gezimmert, die Stühle zitieren die erste Ausstattung, das Porzellan, der Teppich -

alles ist Bauhaus. Und selbst die Speisekarte erinnert daran, dass Bauhaus nicht nur völlig neues Design, sondern auch eine spezielle Lebensweise bedeutete. Es

gibt Menüs, die nach der bei den Bauhaus-Künstlern heimischen Mazdaznan-Philosophie gekocht werden.

Unesco-Welterbe auf engstem Raum

Spätestens am Kornhaus also sollte man auf die Bremse treten, vom Elberadweg abbiegen und der Stadt Dessau-Roßlau einen Besuch abstatten. Und Zeit muss man mitbringen, denn nirgendwo Johannbau







täglich ab 10.°° Uhr geöffnet Tel. 0340/210 64 61 www.landhaus-dessau.de



Kornhaus (innen und außen)



in Deutschland liegen auf so engem Raum so viele Unesco-Welterbestätten beieinander. Nun mag jeder selber entscheiden, was er für das Highlight hält, das Schloss Georgium oder den Georgengarten, den Johannbau aus der Renaissance oder die im 18. Jahrhundert errichteten Sieben Säulen. Aber an einem Stück Moderne kommt auch der leidenschaftlichste Romantiker nicht vorbei - am Bauhaus. Es ist Ausstellungsstück und Ausstellungsort, Veranstaltungsraum und Veranstaltungsthema gleichermaßen. Es ist kein Museum und doch kann man es besichtigen.

Ideenreich der Klassischen Moderne

Wer Bedenken hat, er könne keinen Zugang finden zu der

schmucklosen, von praktischen Erwägungen geprägten Architektur, der schließe sich einer Führung durch das Gebäude an, welche die Stiftung Bauhaus Dessau täglich mehrmals anbietet. Mit den Erklärungen der Experten ergründet auch der Laie das »gebaute Manifest der Bauhaus-Ideen«. So manche raffinierte, bauhaus-typische Lösung würde der Gast ohne ein paar Hinweise vermutlich übersehen: den Heizkörper, der wie ein Kunstwerk auf Augenhöhe an der Wand hängt; die Kette, mit deren Hilfe die Fenster aus Glas und Stahl ganz leicht angekippt werden können; die halbrunde Wandvertiefung, in welcher der Türknauf problemlos verschwindet; die Höhe der Tische in der Mensa, die das Löffeln beschleunigt; der Lichteinfall und das Farbspiel, welche die Blicke lenken und Wege weisen...

Gleichzeitig erfährt der Besucher auch vieles über die 1919 in Weimar gegründete und 1926 nach Dessau übergesiedelte berühmteste deutsche Kunst- und Designeinrichtung der Klassischen Moderne. Wechselnde Ausstellungen erzählen einzelne Kapitel der 90-jährigen Bauhaus-Geschichte. Und wer ein

bisschen von der Bauhaus-Idee heim tragen möchte, der findet das passende Souvenir vielleicht im Buchladen des Kellergeschosses, wo Poster, Tischleuchte oder Schlüsselanhänger die Schönheit des Schlichten und Praktischen repräsentieren.

Gute Tipps für unterwegs

Radtour Bauhausbauten

Um ein Stück mehr Dessau zu erkunden, könnte man sich an der etwa 20 Kilometer langen »Radtour Bauhausbauten« orientieren, an der neben Kornhaus und Bauhaus beispielsweise auch die Meisterhäuser liegen, das Arbeitsamt, das Konsumgebäude und die Siedlung Törten. Und so radelt man vorbei an den großen Namen der Klassischen Moderne, an Walter Gropius, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger oder Marcel Breuer, an Schöpfungen, die nirgendwo anders so dicht beieinander zu finden sind. Ein Plan mit dem genauen Tourenverlauf ist unter www.dessau-rosslau-tourismus.de in der Rubrik Service, Freizeitangebote, Radwandern als Download hinterlegt oder Sie buchen eine geführte Rundtour: Reisewerk, Tel. 0340 6614856.

Übernachten am Elbufer

Die Kulturstiftung DessauWörlitz vermietet den Elbpavillon als exklusive Ferienwohnung. Tel. 0340 646150 zu den Geschäftszeiten der Stiftung (Mo-Do von 7 bis 16 Uhr und Fr von 7 bis 13 Uhr) oder Email: rohr@ksdw.de

90 Jahre Bauhaus - Farbfest ROT

Das Bauhaus-Farbfest wurde 1997 in Erinnerung an die originalen Bauhausfeste in den 1920er Jahren wiederbegründet, denn mit der Eröffnung des Bauhausgebäudes am 4. Dezember 1926 wurde auch das »Weiße Fest« gefeiert. Das 12. Farbfest im Jahre des 90. Bauhausjubiläums steigt am 5. September 2009, es ist der Farbe Rot und dem Bauhausmeister Oskar Schlemmer gewidmet. Wer im Jubiläumsjahr das Bauhaus besucht, sollte das Sonderticket der Deutschen Bahn für 89 € nutzen. (Tel.: 01805 311153, Stichwort: 90 Jahre Bauhaus-Weimar/Dessau/Berlin)

Adressen

Stiftung Bauhaus Dessau Gropiusallee 38

Tel. 0340 6508250 oder -251 www.bauhaus-dessau.de



Farbfest Rot

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c Tel. 0340 2041442 und 0340 19433 www.dessau-rosslau-tourismus.de

Schloss Georgium/ Anhaltische Gemäldegalerie

Puschkinallee 100, Tel. 0340 613874 www.gartenreich.com





Grundausstattung für die Tour

Interview mit Christine und Jürgen Reimer, die vor allem durch Elberadtouren bekannt wurden

Vom niedersächsischen Hechthausen aus erradeln sich Christine und Jürgen Reimer seit Jahren zahlreiche Gebiete in ganz Deutschland und Europa. Bei jeder Reise entstehen Bücher und Diashows. Die letzten beiden Bücher zur Elbe sind »Wir entdecken die Elbe!« und »Fahrradführer Elberadweg«. Beide erschienen 2008. Die Fahrradexperten stellten sich Fragen zum Thema: Richtige Ausrüstung für einen Fahrradurlaub.



Rüsten Sie sich für Auslandstouren aufwändiger aus als für ein paar Tage an der Elbe?

Christine und Jürgen Reimer:
Nein, so was verläuft nach »Murphys Gesetz««. Neben einem Fahrradladen passiert ohnehin nichts.
Und man kann ja Leute fragen, gerade an der Elbe – das ist vielleicht ein regionaler Vorzug – sind die Leute sehr hilfsbereit, wenn man nicht weiterweiß.

Wie sieht Ihre Vorbereitung vor einer längeren Tour aus, die Sie empfehlen würden? Es ist ja nicht übermäßig viel, was man für ein Fahrrad braucht.



Christine und Jürgen Reimer

Natürlich gehört immer Flickzeug dazu. Aber viele vergessen vor einer größeren Tour, das ganze Rad einmal danach durchzuchecken, ob man wirklich für jede Schraube und Mutter den passenden Schlüssel dabei hat. Das ist beim Standard-Kompaktwerkzeug nämlich nicht immer der Fall.

Reinigen Sie Ihre Räder nach einer Tagestour immer?

Das kommt aufs Wetter an. Eigentlich ist es nicht nötig. Aber ein Regenguss oder eine Pfütze lassen das wichtigste Teil am Rad korrodieren – die Kette. Dann tritt es sich schwerer. Also muss man die Kette gegen Verschmutzen sichern, am besten mit einem synthetischen Ketten-Pflegespray.

Hobbyradler fragen gern die Fachleute: Wie viele Gänge brauchen Sie?

Da sind zwei Antworten nötig:
Benutzt werden bei einer Mehrgangschaltung überwiegend so drei bis vier Gänge. Die reichen völlig. Andererseits haben wir bis zu 27 Gänge bei einer Kettenschaltung oder eine 14-Gang-Nabenschaltung. Da haben wir dann genügend Reserven, wenn mal eine kräftige Steigung kommt,

wie bei Hitzacker oder Stadt Wehlen. Mit einer 8-Gang-Nabenschaltung kommt man in aller Regel gut vorwärts.

Wie viel Gepäck haben Sie üblicherweise dabei?
Unser Gepäck transportieren wir in wasser- und staubdichten Fahrradtaschen. In diesen Taschen befindet sich alles, um jeder Wettersituation gewachsen zu sein.
Neben atmungsaktiver Regenbekleidung natürlich auch was für



warmes Wetter. Und die Vliesjacke oder den Pulli für kühle Abende vergessen wir auch nicht. Nun ja, und Sonnencreme, Sonnenbrille, Verbandszeug, Werkzeug, Ersatzschlauch und andere wichtige Teile. Mehr als 20-25 Kilogramm sollten es aber nicht werden.





Welche Karten empfehlen Sie Anfängern?

1: 100.000 dürfte als Karten-Maßstab ideal sein. Das fällt nicht zu groß und nicht zu klein aus. Man behält den Überblick über die gefahrene Strecke. Wenn einem plötzlich ein Abstecher einfällt, ist auch nicht gleich die Karte zu Ende. Und geschützt wird die Karte von einer wasserdichten Kartenhülle.

Fällt Ihnen oft ein plötzlicher
Abstecher ein, oder planen
Sie meist sehr genau?
Spontan werden wir meistens
wegen ungünstigen Wetters.
Da bleiben wir eben mal länger
an einem Ort und schauen mehr
als sonst in Museen. Das ist
höchstens ungünstig, wenn man
seine Quartiere schon vorher
qebucht hat.

Machen Sie das oft?
Eher nicht. Radfahrer sollten ein bisschen flexibel sein. Höchstens vor Pfingsten oder den so genannten »Brückentagen« sind Buchungen zu empfehlen. Ansonsten ist die Auswahl auch an fahrradfreundlichen Quartieren an der Elbe eigentlich üppig gestreut, wenn man nicht übermäßig viel verlangt.



Alles dabei? Eine kurze Checkliste für Ihren Radurlaub

Papiere

Nicht nur Fahrradkarten sind wichtig, sondern auch der Personalausweis (samt Kopien der Papiere), Helm Geldkarten und Bahncard.

Inspektion

Das Auto wird regelmäßig kontrolliert. Doch wie verhält es sich mit dem Rad? Vor dem Reisestart daher lieber nachsehen: Ist das Rad verkehrstauglich? Sind die Reifen in Ordnung und alle Schrauben fest? Halten die Bremsen auch bei Beladung mit Gepäck zuverlässig?

Fahrradausstattung Flickzeug, Ersatzschlauch und

Luftpumpe gehören selbstver-

ständlich dazu, auch ein Fahrradschloss sollte man einpacken

Wer ohne Helm fährt, lebt gefährlich - heißt es, denn das ist die beste Sicherung für den Kopf bei Stürzen, wenn der Riemen geschlossen ist.

Licht

Lieber vorher kontrollieren, leuchten die Lampen im Ernstfall wirklich?

Radapotheke

Ein kleines Erste-Hilfe-Set inkl. Pflaster und Desinfektionsmittel kann gut Dienste leisten. Eine Packung Aspirin o.ä. schadet nicht. Schutz

Mücken und Zeckenschutz gehören einfach dazu.

Pflege

An Zahnkrem und -bürste denkt man meist, ebenso an Kämme und Rasierzeug sowie Klopapier und Taschentücher. Aber auch Nähzeug ist nötig.

Sonstiges

Natürlich nehmen Radler Fotoapparat mit Speicherkarte bzw. Filmen sowie Ersatzakkus/Batterien mit. Taschenmesser und -lampe könnten ebenfalls nützlich sein.

Gute Tipps für unterwegs

Von der Sächsischen Schweiz bis zum Meer

Das Buch über einen der faszinierendsten Flüsse Europas beschreibt den Elberadweg von der tschechischen Grenze bis zur Nordsee. Mit vielen Tipps und Vorschlägen zu Besichtigung, Wanderung, Entdeckung. Spiralbindung.

Autoren Christine und Jürgen Reimer www.dia-reportagen.de, Preis: 14,95 € ISBN 978-3-7654-4771-6

»Die Elbe« - die DVD zur Elbe-Show

Ihre eigenen Erfahrungen am Elberadweg haben die Reimers in eine Dia-Show gepackt, die es jetzt auf DVD zu kaufen gibt. Mit rund 850 wundervollen Aufnahmen. Kommentiert von Jürgen Reimer, arrangiert von Christine Reimer. Für zu Hause, am Fernseher oder PC.

Preis: 19,90 € (zzgl. Porto) Bestellungen Tel. 04774 360812 oder info@dia-reportagen.de



Wasserdichte Hinterrad-Packtaschen

wasser- und staubdichte

Materialien und Schweiß-

komfortables QL2-Aufhängesystem, mit einer Hand bedienbar

leuchtstarke Reflektoren wasserdichtes Frontfach

Schultertragegurt

nähte





Wie viele Räder passen auf einen Radbusanhänger?

H 18

Wie lang ist der Radweg D4 von Zittau bis Dresden?

95 Kilometer

205 Kilometer

130 Kilometer

Was ist ein Zwickelbier?

unfiltriertes Pilsner



Bier-Limonaden-Gemisch

Wann jährt sich der Thesenanschlag zum fünfhundertsten Mal?

Gewinnens 1 Paar Back-Roller Classic WhiteLine 1 Paar Front-Roller Classic WhiteLine 1 Lenkertasche Ultimate5 Classic M 3 x First-Aid-Kits M, 3 x 2 Flaschen Riesling Weitere Preise: aus Sachsen vom Weinberg der Sächsischen Weinkönigin, 3 Radtourenkarten Elberadweg vom Verlag Dr. Barthel

Das Lösungswort steht bei einer Radtour in unserer Region im Mittelpunkt.



Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie es an den: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., Bahnhofstr. 21, 01796 Pirna Stichwort PaRADies - Das Elberadweg Journal Einsendeschluss ist der 30. April 2010





So isst Sachsen

Essen hält Leib und Seele zusammen. Wer allein die schnöde Aufnahme von Kalorien darin sieht, verpasst wohlmöglich seine Chance, eine Region von ihrer besten Seite kennen zu lernen.

Das wäre bedauerlich und so hat sich eine Reihe von Gastronomen zusammengetan, um hungrigen Gästen den Elberadweg-Teller anzubieten. Die Essensauswahl wird dabei von jedem Gastronomen selbst bestimmt und reicht vom Sachsenschnitzel a la Chef bis zu Niederlommatzscher Schleppkähnen.

Gemeinsam ist allen Angeboten der Preis von 10 €.

Damit können Sie Ihre Entdeckungsreise auf zwei Rädern perfekt mit einer kulinarischen Tour verbinden. Eine Übersicht aller Teilnehmer finden Sie unter www.elberadweg.de.





»Menü auf Weißem Gold«

Anlässlich des 300jährigen
Jubiläums der Meissner PorzellanManufaktur servieren die Gaststätten mit dem Gütesiegel »Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße« ab 2010 ein
Menü auf Porzellan mit dem Wellenspiel-Dekor. Serviert wird eine

Terrine von Saibling und Zander, als Hauptspeise Flugentenbrust mit Kirschrotkohl und Kartoffelklößen und als Dessert die legendären Sächsischen Quarkkeulchen. Der Preis ist von Haus zu Haus verschieden. Weitere Informationen finden Sie unter www.elbland.de

Nützliche Adressen am Elberadweg

Wenn Sie eine bestimmte Region am Elberadweg für sich entdecken wollen, senden Ihnen die zuständigen Tourismusverbände gern detaillierte Informationen und interessante Angebote zu:

Tourismusverband Sächsische Schweiz

Bahnhofstraße 21 01796 Pirna Tel. 03501 470147 www.saechsische-schweiz.de info@saechsische-schweiz.de

Dresden Tourismus GmbH

Prager Straße 2b 01069 Dresden Tel. 0351 50160160 www.dresden.travel info@dresden.travel

Tourismusverband Sächsisches Elbland

Fabrikstraße 16 01662 Meißen Tel. 03521 76350 www.elbland.de info@elbland.de

Tourismusverband TourismusRegion Wittenberg

Neustraße 13 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 402610 www.tourismusregion-wittenberg.de info@tourismusregion-wittenberg.de

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340 2041442 www.dessau-rosslau-tourismus.de touristinfo@dessau-rosslau.de

Impressum

Herausgeber Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Projektkoordination Elberadweg Süd Redaktion Leipzig Report Service Anzeigen Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. Redaktionsschluss Mai 2009
Erscheinungsweise einmal jährlich, ©2009
Layout www.oe-grafik.de
Druck Westermann Druck GmbH
Kontakt Tourismusverband
Sächsische Schweiz e.V.
Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 470147
sued@elberadweg.de
www.elberadweg.de
www.elberadweg.de
www.saechsische-schweiz.de

Fotonachweis

Titel: Frank Exß; Sylvio Dittrich, Henrik Voigt, Chr. Gersch, Kultur- und Heimatverein Radeburg, Nationalparkamt Sächsische Schweiz, J. Holzmüller, Radeberger Exportbierbrauerei, Weingut Matyas, TV Sächsische Schweiz e.V., Ö Grafik, Dresden-Werbung und Tourismus GmbH, TV Sächsisches Elbland e.V., Teigwaren Riesa GmbH, Stadt Belgern, TIC-Torgau,

Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH, Tourismusregion Wittenberg e.V., Stadt Dessau-Roßlau,

- © Bertrand Benoit Fotolia.com
- © Barbara Helgason Fotolia.com
- © Sandro Götze Fotolia.com
- © Horst Schmidt Fotolia.com © Pixeljäger - Fotolia.com
- © Christian Tessmer Fotolia.com
- © stormarn Fotolia.com
- © Lianem Fotolia.com

Einer wie keiner. Elberadweg.





www.elberadweg.de